

14.7.07 WFF

JUGENDTISCHTENNIS BEZIRKSLIGA

Mit einem Bein in der Verbandsliga

Post-Jugend revanchiert sich gegen Querenburg
mit einem klaren 8:2 für die Hinspiel-Niederlage

Post Castrop
TuS Querenburg **8:2**

Bilanzen: Respondek 1:1, Grote 1:1,
Reiß 2:0, Kempf 2:0, Respondek/Reiß
1:0, Grote/Kempf 1:0

Die Tischtennis-Jugend des Post SV Castrop-Rauxel nähert sich mit Riesenschritten der höchsten deutschen Jugendklasse, der Verbandsliga. Am Dienstagabend schlug der Bezirksliga-Spitzenreiter in einem vorgezogenen Heimspiel den TuS Querenburg glatt mit 8:2.

Im Hinspiel hatten die Postler ihre einzige Niederlage (3:8) hinnehmen müssen. Dieses Mal wollten es die Obercastroper von Anfang an wissen. Sie setzten die Gäste so-

fort in den Doppeln unter Druck, fuhren zwei 3:0-Erfolge ein. David Respondek und Raphael Reiß waren dabei völlig ungefährdet, Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf hatten nur wenig mehr Mühe.

Diese Serie der deutlichen 3:0-Erfolge setzten Respondek und Reiß scheinbar mühelos fort, sie brachten ihre Farben sogar mit 4:0 in Führung. Grote hatte danach in seinem Spiel Pech, als er sechs Matchbälle im Entscheidungssatz nicht nutzen konnte und noch verlor. Kempf erhöhte in einem knappen Spiel auf 5:1. Danach unterlag auch Respondek einmal, doch mit drei 3:0-Siegen durch Grote, Reiß und Kempf machten die Postler frühzeitig alles klar.

W77 12.08

JUGENDTISCHTENNIS

David Respondek beruhigt die Nerven

Heute will sich die Post-Jugend gegen TuS Querenburg revanchieren.
Letztes Aufgebot der Schüler unterliegt knapp

Die Badminton-Jugend von Post Castrop machte in der Bezirksliga den nächsten Schritt in Richtung Titel und Aufstieg in die Verbandsliga. Die Post-Jungen gewannen ihr Heimspiel gegen TTC SW Unna II deutlich 8:4. Bereits heute kommt mit dem TuS Querenburg das Team nach Obercastrop (18 Uhr), das dem Tabellenführer bisher die einzige Niederlage beigebracht hat.

Mit einem Sieg (Stefan Grote/Luca-Alexander Kempf) und einer Niederlage (David Respondek/Raphael Reiß) starteten die Doppel. In den Einzeln zeigte sich dann die

Überlegenheit des Spitzenreiters: Ein Postler nach dem anderen gewann, bis es 7:1 stand, ein Punkt musste jetzt noch her. Die Spieler der Gäste, die nicht unmittelbar danach ein Spiel hatten, zogen sich bereits um. Mit der Lockerheit des erledigten Spiels gingen sie an die Tische – und wurden immer gefährlicher. Parallel dazu verkrampten die Post-Jungen. So bezog Raphael Reiß zwei Niederlagen und auch Luca-Alexander Kempf unterlag einmal, aus dem 7:1 war ein 7:4 geworden. Der starke David Respondek holte dann den erlösenden achten Punkt.

In der Schüler-Kreisliga unter Post zu Hause knapp mit 6:8 Lohausenholz-Daberg. Wieder einmal mit dem letzten Aufgebot angetreten, hatten die Postler ihre Chancen im Abstiegsduell, nutzten sie aber nicht. Wie eng es war, unterstreicht auch das Satzverhältnis (27:28). Es punkteten Mike Wu (2), Marius Noack (2), Graumann, Wu/Graumann.

Endlich ging es für die B-Schüler los. Im Dreier-Turnier gewannen sie gegen CVJM Heeren-Werve 3:1 und unterlagen TTF Bönen 2:3. Kai Graumann blieb in seinen vier Einzeln ohne Satzverlust.



In der Erfolgsspur: (v.l.) Stefan Grote, David Respondek, Luca-Alexander Kempf und Raphael Reiß streben bereits heute den nächsten Sieg an.
Foto: Joseph-W. Reutter

14.2.08 RN

Die Verbandsliga lockt

Tischtennis: Jungen des Post SV Castrop nähern sich mit großen Schritten dem Aufstieg

Es geht weiter Richtung Aufstieg in die Verbandsliga. Die Jungenmannschaft des Post SV ist nach dem 8:2 am Dienstagabend gegen TuS Querenburg unaufhaltsam in Richtung Titel unterwegs. Das Satzverhältnis von 26:7 sprach eine überdeutliche Sprache.

Im vorgezogenen Spiel hatte Post noch ein Hühnchen zu rupfen mit dem TuS Querenburg. Die Bochumer hatten den Postlern schließlich ihre bisher einzige Niederlage (3:8) in dieser Saison beigebracht. Sie spielten damals stark auf, die Castroper lieferten gleichzeitig kollektiv ihre schlechteste Saisonleistung ab.

Diesmal setzten die Obercastroper ihre Gäste sofort unter Druck, fuhren in den Doppeln zwei 3:0-Erfolge ein. David Respondek und Raphael Reiß sowie Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf hatten nur wenig Mühe. Die Serie der klaren 3:0-Siege setzten Respondek und Reiß scheinbar mühelos fort, sie brachten ihre Farben mit 4:0 in Führung.

Grote hatte danach in seinem Spiel Pech, als er sechs Matchbälle im Entscheidungssatz nicht nutzen konnte. Kempf erhöhte die Führung in einem knappen Spiel auf 5:1. Danach unterlag auch Respondek einmal,



Raphael Reiß strebt mit den Post-Jungen der Verbandsliga entgegen.

RN-Foto Archiv

doch mit drei 3:0-Siegen durch Grote, Reiß und Kempf machten die Postler frühzeitig alles klar. Der Tabellenführer erzielte am Ende ein Satzverhältnis von 26:7.

Der Post SV thront jetzt einsam und allein an der Tabellenspitze, hat vor Annen und Stirpe bereits acht Pluspunkte, auf der Seite der Verlustpunkte immerhin vier Punkte Vorsprung. Die Gegner müssen fast alle noch untereinander antreten. Das könnte für die Heimischen reichen. Verbandsliga - der

Post SV nähert sich mit großen Schritten...

Denn bereits am Wochenende hatten sich die Postler in einem weiteren vorgezogenen Spiel gegen den TTC SW Unna 2 mit 8:4 durchgesetzt. Respondek und Reiß führten im Doppel schnell 2:0, gaben das Spiel aber noch aus der Hand. Grote/Kempf fuhren einen glasklaren Sieg ein. In den anschließenden Einzeln zeigte sich bis zur 7:1-Führung dann die Überlegenheit des Tabellenführers: Mit der Lockerheit des erledigten

Spiels gingen die Gäste nun an die Tische an die Tische - und wurden immer gefährlicher. Parallel dazu verkrampften die Post-Jungen und verloren ihre Souveränität. So bezog Reiß nacheinander zwei Niederlagen und auch Kempf unterlag einmal. Die Gäste witterten Morgenluft. Doch David Respondek, der einen starken Auftritt an diesem Spieltag ablieferte, holte schließlich den erlösenden achten Punkt und war mit dem ebenfalls starken Grote der Matchwinner.

Trotz schlechter Bilanz optimistisch

DJK Roland Rauxel will Schritt aus dem Tabellenkeller machen.
Post-Damen sind in Ottmarsbocholt vorgewarnt

SC BW Ottmarsbocholt Post Castrop

Verbandsliga, Damen (So., 10)

Nach dem ersten Rückrunden-Erfolg hofft Post auf einen weiteren Aufwärtstrend. Allerdings wird dies in Ottmarsbocholt schwer werden. Der SC BW hat den Post-Damen schon in der Hinrunde die erste Niederlage beigebracht. Das forsche Angriffsspiel brachte die Castroperinnen mächtig in Bedrängnis. Diesmal ist man allerdings vorgewarnt. Die Gastgeberinnen haben drei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer, da ist noch einiges machbar. Die Post-Damen könnten mit einem Erfolg allerdings die Hoffnungen zerstören und mit Ottmarsbocholt gleichziehen.

DJK BW Annen II DJK Roland Rauxel

Landesliga, Herren (Sa., 18.30)

Momentan sieht es danach aus, als wäre die Abstiegszone

Volles Programm

Aufgrund des Karnevals-Wochenende und der Westdeutschen Meisterschaften hatten die Tischtennis-Mannschaften an den vergangenen beiden Wochenenden spielfrei. Dafür haben die Tischtennis-Vertretungen DJK Roland Rauxel und Post Castrop an den kommenden vier Wochenenden ein volles Programm.

auf die vier Letzten begrenzt, von denen zwei direkt absteigen und einer in die Relegation muss. Um noch den einen oder anderen aus dem Mittelfeld in den Kampf um den Klassenerhalt zu verstricken, blasen die Roländer zur Aufholjagd.

Beim Vierten hat sich die DJK viel vorgenommen. Obwohl die Weiß-Sechs in der Vergangenheit meistens schlecht gegen die Wittener aussah (Hinspiel: 4:9), gehen die Rauxeler optimistisch in die Partie. Grund dazu geben die Auftritte in der Rückrunde: Beim Tabellenzweiten 1860 Hagen holte man mit toller Moral einen Punkt, gegen Spitzenreiter Wetter wurde ein Remis nur knapp verpasst.

TV Gerthe Post Castrop

Bezirksliga, Herren (Sa. 18.30 Uhr)

Die Bochumer sind arg abstiegsgefährdet. Zudem hat sich der TV mit einer neuen Nummer eins verstärkt. Frank Bönnte zeigte bisher auch eine gute Leistung. Unter anderem gewann er beide Spitzenspiele beim Tabellenführer Langendreer. Da verlor Gerthe nur 5:9. Dies ist den Postlern Warnung genug. Die Mannen um Axel Walther wollen versuchen, möglichst komplett anzutreten. Dafür hofft man wieder auf den Einsatz von Carsten Hölper (Operation), Thorsten Wagner wird aus seiner neuen Heimat Jena dazustoßen. Torsten Tauber ver-



Thorsten Wagner (l.) kommt zum Post-Spiel aus Jena angereist. Der Einsatz von Torsten Tauber (r.) ist urlaubsbedingt noch ungewiss.
Foto: Thomas Gödde/HG

sucht noch, seine Urlaubsplanung entsprechend zu steuern. Für Post gilt es, Rang drei zu verteidigen und damit die Tuchfühlung zur Tabellenspitze nicht zu verlieren.

TTC Wattenscheid DJK Roland Rauxel II

Bezirksklasse, Herren (Sa., 16.30)
Die Gastgeber hegen noch Hoffnungen auf Rang zwei, der für die Aufstiegsrunde zur

Bezirksliga berechtigt. Einen Punktverlust, wie beim 8:8 in der ersten Serie, dürfen sich die Bochumer daher nicht erlauben. Das macht die Aufgabe für Michael Bergins und Co. nicht leichter. Allerdings muss Wattenscheid auch erst zeigen, dass es mit dem Druck umzugehen versteht und gegen die befreit aufspielenden Rauxeler seine Souveränität behält. Andreas Friebe fällt wohl erneut aus.

Post Castrop II DJK Ewaldi Aplerbeck

Bezirksklasse, Damen (So., 10)

Die Post-Damen befinden sich weiterhin in akuter Abstiegsnot. Da hilft der letzte Punktgewinn noch nicht richtig. Gegen Aplerbeck wird es allerdings schwer werden, das Konto aufzubessern. Die Gäste haben mit 16:6-Punkten noch Kontakt zu den Aufstiegsrängen.

WP 7
16.2.08

RN 16.2.08

Post will Tuchföhlung halten

Tischtennis: Roland tritt beim zweiten an

In der Tischtennis-Herren-Berzirksliga muss **Post Castrop** am heutigen Samstag (18.30 Uhr) beim TV Gerthe antreten. Gerthe ist arg abstiegsgeföhrtet, aber noch gut im Rennen. Zudem hat man sich mit einer neuen Nr. 1 verströhrt. Frank Böhnte zeigte bisher eine gute Leistung. Unter anderem gewann er beide Spitzenspiele beim Tabellenföhrlührer in Langendreer. Post hofft wieder auf den Einsatz von Carsten Hölper (Operation), Thorsten Wagner wird aus seiner neuen Heimat (Jena) „eingeflogen“. Torsten Tauber versucht noch seine Urlaubsplanung entsprechend zu steuern. Es gilt, Rang drei zu verteidigen und

die Tuchföhlung zur Tabellenspitze nicht zu verlieren.

In der Berzirksklasse tritt **Roland Rauxel II** heute (16.30 Uhr) beim TTC Westfalia Wattenscheid (3.) an. Die Gastgeber hegen noch Hoffnungen auf Rang 2, der sie für die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Berzirksliga berechtigt. Einen Punktverlust, wie beim 8:8 in der ersten Serie, dürfen sich die Bochumer daher nicht erlauben. Das macht die Aufgabe für Michael Bergins und Co. nicht leichter. Allerdings muss Wattenscheid auch erst zeigen, dass es mit dem Druck umzugehen versteht. Andreas Friebe fällt wohl erneut aus.



Carsten Wölper (hinten) – hier im Doppel mit Jörg Wagner – hofft auf einen Einsatz nach seiner Verletzung.

RN-Foto Lukas

cherlich nicht ergeben! Die Gastgeberinnen haben drei Punkte Rückstand auf den Tabellenföhrlührer, da ist noch einiges machbar. Die Postdamen könnten mit einem Erfolg allerdings die Hoffnungen zerstören und mit den Damen aus Ottmarsbochholt gleichziehen.

Damen haben den Postdamen schon in der Hinrunde die erste Niederlage beigebracht. Das forsche Angriffsspiel brachte die Damen mehrfach in Bedrängnis. Diesmal ist man allerdings vorgewarnt, und vielleicht auch besser eingestellt. Kampflos wird man sich si-

In der Tischtennis-Damen-Verbandsliga tritt **Post Castrop** am Sonntag um 10 Uhr beim SC BW Ottmarsbochholt an. Nach dem ersten Rückrundenenerfolg hoffen die Damen auf einen weiteren Aufwärtstrend. Allerdings wird dies in Ottmarsbochholt schwer werden. Die jungen

Nullnummer für Post-Damen

Ohne Nicola Pauly lief beim Verbandsligisten nichts zusammen.

Roland Rauxel holte sich beim Angstgegner Annen mal wieder eine Niederlage ab.

TISCHTENNIS
BEZIRKSKLASSE

Niederlagen

für die
Reserven

Post-Damen warten auf
das Schicksalsspiel

Post SV Castrop 2
DJK Ewaldi-Aplerbeck **3:8**

PSV-Damen: Hölper (2:0), Stachowiak (1:1), Popella (0:3), Kippelt (0:2), Stachowiak/Hölper (0:1), Popella/Kippelt (0:1)

Carmen Hölper und Evelyn Stachowiak sorgten für eine Milderung der Niederlage. Damit bleiben die Postdamen eigentlich ruhig zu Ende spielen. Immerhin hat das Ganze auch seine positiven Seiten. Die Postlerinnen haben in dieser Spielzeit nichts mit dem Abstieg zu tun. Leider können die Damen nach der großartigen Hinrunde aber nicht mehr im oberen Tabellendrittel mitmischen.

Post SV Castrop 2
Tus Wellinghofen 2 **9:6**

PSV: Gbiorczyk 2:0, Wohlfarth 2:0, Schmidt I, Kunze 0:2, Gastreich 2:0, Schäper I, Wohlfarth/Gbiorczyk 1:0, Schmidt/Kunze 0:1, Schäper/Gastreich 0:1

Das war ein hartes Stück Arbeit. Die Postler hinterließen nur an den oberen Brettern einen souveränen Eindruck. Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth gewannen alles, was es zu gewinnen gab. Mit dem dritten Sieg in Folge haben die Postler erstmalig einen Abstiegstrang verlassen können. Aber nach Minuspunkten gerechnet, haben die Postler nur einen Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Da muss in den kommenden Partien noch mehr Biss an der Platte gezeigt werden. MW

WFFZ 18.2.08

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Nichts zu holen

Ersatzgeschwächte Post-Youngster gehen diesmal leer aus

Das Flaggship des Post SV hatte an diesem Wochenende spielfrei, denn das eigentlich angesetzte Spiel gegen Unna wurde vorverlegt und mit 8:4 gewonnen. Für die verbliebenen Mannschaften gab es allerdings nichts zu holen.

Jungen-Bezirksliga 1
TTC Bochum-Werne - Post Castrop 2 8:0. Schon in Bestbesetzung wäre ein Sieg gegen den Tabellendritten aus Bochum eine Überraschung gewesen, doch zu allem Über-

fluss fehlten auch noch zwei wichtige Spieler. So kamen die heimischen Tischtenniscracks dann auch böse unter die Räder und wurden mit 8:0 abgefertigt.

Beim nächsten Spiel in Wanne will man sich dann aber wieder rehabilitieren.

Schüler - Kreisliga
PTSV Dortmund - Post Castrop 1 8:4. Auch im vierten Spiel setzte es wieder eine Niederlage. Mit 4:8 mussten sich die Postler Dortmund geschla-

gen geben und können so schon fast wieder Abschied von der Kreisliga nehmen.

Das es soweit kommen musste, lag zumindest an diesem Spieltag auch an der angespannten Personalsituation. Zwei Stammkräfte mussten mit Leuten aus der zweiten Kreisklasse ersetzt werden, was den Dortmundern die Sache natürlich leichter machte. Auch die drei Punkte von Mike Wu konnten die Niederlage nicht mehr abwenden.

Schüler - 2. Kreisklasse
Post Castrop 2 - TV Brechten 2:8. Ohne ihre beiden an die erste Mannschaft ausgeliehenen Spitzenspieler waren selbst die bisher ungeschlagenen Europastädter chancenlos. Erstaunlich war dennoch die Leistung von Felix Pflaum, der als Nummer eins beide Brechtener Spitzenspieler schlagen konnte. Seine Kollegen machten es allerdings weniger gut und so blieben diese Punkte auch die einzigen. **BM**

Post-Herren bleiben oben im Rennen

Auswärtserfolg beim
TV Gerthe

TV Gerthe
Post SV Castrop 1 **3:9**

PSV: Böhm (2:0), Hölper (1:1), Tauber (2:0), J. Wagner (1:0), T. Wagner (1:0), Walther (1:0); Böhm/J. Wagner (1:0), Tauber/T. Wagner (0:1), Hölper/Walther (1:0).

Die Postler hatten die Gastgeber sehr ernst genommen, und wurden dafür auch belohnt. Der klare Erfolg beruhte auf einer guten, geschlossenen Mannschaftsleistung. Torsten Tauber verschob seinen Urlaubsbeginn um einen Tag (2:0 Bilanz), Thorsten Wagner kam extra aus Aue (blieb weiter im unteren Drittel ungeschlagen). Carsten Hölper war nach seiner Operation und drei Wochen Pause auch wieder dabei (gute 1:1 Bilanz im oberen Drittel).

Den Grundstein legte das Team schon in den Doppeln. J. Wagner/Böhm knackten dabei wieder das Spitzendoppel der Gegner (zum vierten Mal in Folge in der Rückrunde). Walther/Hölper agierten souverän an Doppel Nr. drei. Nach dieser 2:1 Führung zeigte sie sich auch in den Einzeln eine deutliche Überlegenheit. Als Mathias Böhm das Spitzentablett der Gerther (Frank Bönthe) in fünf Sätzen bezwang, da war auch die Höhe des Sieges keine Überraschung mehr. Die Postler bleiben damit weiterhin auf Rang drei (Relegationsplatz), haben aber auch noch engen Kontakt zur Spitze. MW

SC BW Ottmarsbochholt
Post SV Castrop **8:0**

Damen-Verbandsliga:

PSV-Damen: Fisahn (0:2), Bursy (0:2), Schlegel (0:1), Streul (0:1), Streul/Schlegel (0:1), Bursy/Fisahn (0:1).

Das war eine ziemlich heftige Klatsche, die sich die Post-Damen bei Ottmarsbochholt abgeholt haben. Die Vorzeichen standen eh nicht gut. Mannschaftsführerin Nicola Pauly musste aus Krankheitsgründen für die Partie absagen. Ihr Ausfall schwächte das Team doch mehr als erwartet. Für die Castroper Nummer eins konnte kurzfristig Heike Streul reaktiviert werden, musste aber den Gegnerinnen ebenso zum Erfolg gratulieren wie ihre Mannschaftskameradinnen. Zwar gab es knappe Resultate, doch das bessere Ende hatten immer die Gast-

Einmal sorgenfrei

Die Damen des Post SV Castrop erleben eine Saison wie schon lange nicht mehr. In den letzten Spielzeiten hieß es zittern und bibbern vor dem Abstiegsgepenst. Nach der guten Hinserie in dieser Saison war der Griff nach den Aufstiegssternen möglich. Aber die ersten Rückrundenniederlagen sorgen nun für pure Entspannung. Statt Nervenkitzel ist Wellness angesagt. Füße hochlegen und eine Saison zu Ende spielen, die Nervenbalsam ist.

18.208 RN

Roland verpasst Remis

Tischtennis

In der Tischtennis-Bezirksliga der Herren fuhr der **Post SV Castrop** beim TV Gerthe einen 9:3-Sieg ein. Torsten Tauber verschob seinen Urlaub um einen Tag (2:0-Bilanz), Thorsten Wagner kam extra aus Aue (weiter ungeschlagen im unteren Drittel) und Carsten Hölper war nach seiner Operation und drei Wochen Pause wieder dabei (1:1-Bilanz im oberen Drittel). Jörg Wagner/Mathias Böhm knackten zum vierten Mal in Folge das Spitzendoppel der Gegner. Böhm bezwang Frank Bönnte am Spitzentisch in fünf Sätzen. Die Postler liegen damit weiterhin auf Rang drei, der zur Relegation für die Landesliga berechtigt. Die Reserve von **Roland Rauxel** (5.) schrammte in der Bezirksklasse in Watterscheid (3.) knapp am Remis vorbei. Nach zwei Stunden stand es 6:6. Drei Niederlagen in Folge besiegelten jedoch das Rauxeler Schicksal. Werner Erhardt bot die beste Vorstellung und blieb ungeschlagen. Marc Langbein und Fabian Rieke waren je einmal erfolgreich.

Glattes 0:8 für Post-Erste

Frauen-Tischtennis

In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen musste der Post SV Castrop beim 0:8 in SC BW Ottmarsbocholt eine derbe Niederlage einstecken. Der Ausfall von Mannschaftsführerin Nicola Pauly (erkrankt) schwächte das Team mehr als erwartet. Heike Streul konnte kurzfristig reaktiviert werden, musste aber den Gegnerinnen ebenso gratulieren wie ihre Mannschaftskameradinnen. Zwar gab es knappe Resultate, doch das bessere Ende hatten immer die Gastgeberinnen für sich. Die Postdamen bleiben im gesicherten Tabellen-Mittelfeld und haben weder mit Auf- noch mit Abstieg in dieser Saison etwas zu tun.

In der Damen-Bezirksklasse unterlag die Post-Reserve in eigener Halle DJK Ewaldi-Aplerbeck mit 3:8. Carmen Hölper und Evelyn Stachowiak sorgten für eine Milderung der Niederlage. Damit bleiben die Postdamen im Abstiegssumpf. Am nächsten Wochenende kommt es zum „Endspiel“ gegen Witten, dann wird der Absteiger gesucht.

20.7.08 RN

Post und Roland: Aufatmen

Tischtennis: Im Kreisliga-Abstiegskampf

Der größten Abstiegssorgen entledigt, hat sich die dritte Tischtennis-Mannschaft der DJK Roland Rauxel in der **Kreisliga**. Durch das 9:4 gegen Viktoria Heessen (10.) sprang das Team auf Rang vier. Trotz des ungewohnten Rückstands in den Doppeln zum Auftakt kam der Roland-Express



danach schnell ins Rollen. Überraschend zeigten sich Thorsten Kriegel und die starke „Mitte“ aus Jürgen Wasielek und Guido Schwark. Der Post SV Castrop-Rauxel 2 erlang einen 9:6-Heimsieg gegen den TuS Dortmund-Wellinghofen. Dabei hinterließen die Postler nur an den oberen Brettern einen souveränen Eindruck. Die Ausnahme war **Ralf Gastreich** (Foto), der nach einer Verletzungspause zweimal erfolgreich war. Mit dem dritten Sieg in Folge hat Post erstmalig die Abstiegsränge verlassen

Rinkes Hälfte

In einer spannenden Auseinandersetzung in der **1. Kreis-**

klasse zwischen dem PTSV Dortmund (6.) und Roland 4 (4.) war Oliver Rinke mit seiner Beteiligung an der Hälfte der acht Punkte einmal mehr bester Spieler des Tages.

Die „Dritte“ der Postler hat auch das zweite „Endspiel“ um die Meisterschaft in der **2. Kreisklasse** für sich entschieden. Den Tabellendritten VFL Mark-Hamm 2 besiegte das Team mit 9:4.

Dank dem Nachbarn

Im Rennen um den Titel sendet Post seinen Dank an die Nachbarn aus Rauxel. Deren fünfte Mannschaft besiegte Verfolger TuS Eving mit 9:3. Die vierte Mannschaft des Post SV (Gruppe 3) verlor indes beim TuS Lohausenholz-Daberg 4 mit 5:9.

Einen Teilerfolg verbuchte die sechste Welle der Roländer, Siebte der **3. Kreisklasse**. Maßgeblichen Anteil am Unentschieden gegen den TuS Körne 2 (6.) hatte das Doppel Schwittek/Weber und der in der Rückrunde aufblühende Thorsten Wiegmann.

Der Post SV konnte dagegen klar siegen. Den Tabellenletzten Westfalia Somborn 5 hatten die Postler jederzeit im Griff. ■ fko

WA7 27.2.08

TISCHTENNIS VORSCHAU

Hohe Hürde für die Roland-Herren

Gast aus Holzwickede hat aufgerüstet. Auch Post-Damen vor schwerer Aufgabe. Abschiedsvorstellung von Thorsten Wagner.

Verbandsliga, Damen:

Post SV Castrop I - TuS Jahn Soest (So., 10.00 Uhr). Ein wenig Gegenwehr sollten die Post-Damen am Sonntag schon liefern. Auch wenn die Gäste (2.) noch Aufstiegshoffnungen hegen und als Favorit anreisen. Die Gastgeberinnen hoffen auf den Einsatz von Nicola Schuchardt, werden aber wohl auf Tina Schlegel verzichten müssen. Dafür wird Carmen Hölper an der Platte stehen. Die PSV-Ladies wollen sich an eigenen Brettern so teuer wie möglich verkaufen. Der gute Mittelfeldplatz (5.) wäre aber auch bei einer Niederlage gesichert.

Landesliga, Herren:

Roland Rauxel I - TTC Holzwickede II (Sa. 18.30 Uhr). Wie schwer eine Prognose fällt, zeigen die bisherigen Ergebnisse der Rückrunde: Die Rauxeler (9.) holten ein Remis gegen den Tabellenzweiten und unterlagen dem Spitzenreiter knapp, spielten aber auch nur Unentschieden gegen das Schlusslicht. Daraus ziehen die Roländer den Schluss, dass sie auch gegen den Tabellendritten aus Holzwickede trotz 14 Punkten Unterschied nicht zwangsläufig chancenlos sein dürften. Dennoch: Die Gäste kommen als Favorit in die Europastadt. Um ihre Ansprüche auf einen Aufstiegplatz zu untermauern, haben die Holzwickeder den



Ein schweres Match gegen den TuS Jahn Soest steht den PSV-Damen um Nicola Schuchardt bevor. Foto: Aders/HG

Oberliga-Akteur Christoph Munzel heruntergemeldet, und der dürfte im oberen Paarkreuz die Rauxeler Christoph Pauly und Christian Bojak schon vor eine enorm hohe Hürde stellen.

Bezirksliga, Herren:

Post SV Castrop I - TTC Herne-Vöde III (Sa. 17.30 Uhr). Bisher konnten die Postler (3.) alle Punktverluste aus der Hinrunde wettmachen. Das soll auch gegen die Herner (5.) so sein, denen sie im Hinspiel knapp mit 7:9 unterlegen waren. Die Postler werden ohne den Urlauber Torsten Tauber antreten. Seinen wohl letzten Auftritt im PSV-Dress wird Thorsten Wagner absolvieren,

der privat und beruflich nach Ostdeutschland (Aue) wechselt. Zum Abschied will er aber nochmal mithelfen, in der Rückrunde ungeschlagen zu bleiben – er selbst ist es im Einzel bislang auch noch.

Bezirksklasse, Herren:

Roland Rauxel II - Teutonia Ehrenfeld I (So. 10.00 Uhr). Keinen Respekt vor dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Bochum wollen die Roländer (5.) zeigen. Zählbares rechnen sich Werner Erhardt und Co. am ehesten im unteren Paarkreuz aus. Vielleicht gelingt es ja, den Ligaprimus ein wenig zu ärgern, im Hinspiel wehrten sich die Rauxeler beim 5:9 recht ordentlich. **RS**

Gäste sind Favorit

Tischtennis: Roland empfängt den Dritten / Post gegen Herne-Vöde 3

Keine leichten Aufgaben warten auf die heimischen Tischtennispieler an diesem Wochenende.

Wie schwer eine Prognose in der Landesliga fällt, zeigen die bisherigen Rückrundenergebnisse: Roland Rauxel (9.) holte ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten und unterlag dem Spitzenreiter knapp, spielte aber auch nur remis gegen das Schlusslicht. Das bedeutet gleichzeitig, dass die heimische Landesliga-Sechs trotz 14 Punkten Unterschied auch gegen den Dritten aus Holzwickede (3.) nicht schon im Vorhinein die „Flinte ins Korn“ werfen muss.

Hohe Hürde

Allerdings gehen die Gäste natürlich als Favorit ins Rennen. Um ihre Ansprüche auf Rang 2 zu untermauern, haben die Holzwickeder zur zweiten Serie zusätzlich den Oberligaakteur Christoph Munzel herunter gemeldet, der Christoph Pauly und Christian Bojak vor eine hohe Hürde stellt. Im neuen Jahr zeigte sich bei den Rauxelern vor allem das untere Paarkreuz deutlich verbessert. Um am Samstagabend zu bestehen, müssen auch Thorsten Wasielak und Christian Chroscinski an den hinteren Brettern ihr kleines Tief überwinden. Die voraussichtliche Aufstellung lautet: Pauly, Bojak, Weiß, Krumme, T. Wasielak, Chroscinski.

In der Bezirksliga empfängt der Post SV Castrop (3.) den TTC Herne-Vöde 3 (5.) am heutigen Samstag (17.30 Uhr). Die Postler kassierten in der Hinrunde eine knappe



Das Post-Doppel (v.l.) Matthias Böhm und Jörg Wagner will gegen Herne-Vöde die Hinspielniederlage wieder wett machen.

RN-Foto Engel

7:9 Niederlage, da kann man noch etwas gut machen. Bisher konnten die Postler alle Punktverluste aus der Hinrunde vergessen machen, das soll auch gegen Herne so bleiben. Zudem haben die Postler bisher in der Rückrunde einen guten Eindruck hinterlassen, die Mitbewerber um den Aufstieg aber auch. So wartet wohl jeder auf einen Ausrutscher der Konkurrenz.

Die Postler werden ohne Torsten Tauber (Urlaub) antreten, wohl zum letzten Mal dabei ist Thorsten Wagner. Er wechselt Privat und Beruflich in den Osten Deutschlands

(Aue). Zum Abschluss will er aber noch einmal helfen, in der Rückrunde ungeschlagen zu bleiben. Er selbst ist es im Einzel bisher auch noch.

Gegen den Spitzenreiter

In der Bezirksklasse ist die Reserve von Roland Rauxel am morgigen Sonntag ab 10 Uhr Gastgeber für die DJK Teutonia Ehrenfeld. Hoffentlich wieder komplett, will die zweite Herren (5.) den ungeschlagenen Ligaprimus aus Ehrenfeld (1.) ärgern. Schon im Hinspiel wehrte man sich beim 5:9 ordentlich.

Respektlos müssen die Eu-

ropastädter auch am Sonntagmorgen wieder an die Tische treten. Ein Blick auf die gegnerischen Bilanzen (24:2, 19:5, 26:0, 16:4, ...) könnte einen jedoch schon ehrfurchtsvoll erstarren lassen. Zählbares rechnen sich Werner Erhardt und seine Mannen am ehesten im unteren Paarkreuz aus.

Ein Punktgewinn insgesamt wäre eine Riesenüberraschung, aber die Roländer haben nichts zu verlieren. Die wahrscheinliche Aufstellung: Wald, Langbein, Erhardt, M. Bergins, A. Friebe, F. Rieke.

So teuer wie möglich verkaufen

Frauentischtennis

In der Frauen-Verbandsliga empfangen die Tischtennis-Spielerinnen vom Post SV Castrop am Sonntag um 10 Uhr den TuS Jahn Soest in eigener Halle. Ein wenig Gegenwehr soll es am Sonntag schon geben. Auch wenn die Soesterinnen als klare Favoriten anreisen, sie haben noch berechnete Aufstiegschancen. Die Postdamen hoffen wieder, Nicola Pauly einsetzen zu können, werden aber wohl auf Tina Schlegel verzichten. Dafür wird Carmen Höpfer an der Platte stehen. Die Damen wollen sich an eigenen Tischen so teuer wie möglich verkaufen, der Mittelfeldplatz wäre auch bei einer Niederlage gesichert.

In der Frauen-Bezirksklasse erwartet die Zweitvertretung der Postlerinnen an diesem Wochenende ein Doppelspieltag: Gestern (nach Redaktionsschluss) stand die Partie beim Tabellenführer TuS Holzen-Sommerberg an. Die Chance auf einen Punktgewinn tendiert aus Post-Sicht gegen Null.

Bereits am heutigen Samstag tritt Post 2 dann schon wieder beim ETSV Witten an (17.30 Uhr). Dabei handelt es sich möglicherweise schon um ein „Abstiegsspiel“: Die Postdamen haben als Vorletzte der Tabelle auf Witten zwei Punkte Vorsprung. Es gibt nur einen Absteiger. Gewinnen die Postdamen, dann dürfte der Klassenerhalt klar sein. Alles andere würde eine Zitterpartie bis zum Saisonende nach sich ziehen. Kampf ist angesagt.

RN 23.2.08

25.208 RN

PSV-Herren weiter auf Rang drei

Tischtennis

In der Tischtennis-**Bezirksliga** der Herren gewann der Post SV Castrop in heimischer Halle gegen den TTC Herne-Vöde 3 mit 9:6. In einer umkämpften Partie waren die Gäste lange Zeit ebenbürtig. Nach einer 2:1-Führung im Doppel gingen überraschend beide Einzel im oberen Drittel verloren. In der zweiten Spielhälfte wurden beide Einzel „Oben“ gewonnen. Thorsten Wagner blieb in seinem (vielleicht) letzten Einzel wie auch in den bisherigen Saisonspielen unbesiegt. Als Waldemar Gbiorczyk ebenfalls ein Einzel gewann, war der Sieg unter Dach und Fach. Die Revanche für die Hinspielniederlage war geglückt und Rang drei weiter gesichert.

Hauchdünn schlitterte die zweite Mannschaft von Roland Rauxel (5.) in der **Bezirksklasse** beim 7:9 gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter DJK Teutonia Ehrenfeld an der Sensation vorbei. Mit 6:4 lagen Thorsten Wald und Co schon in Front, schließlich zogen sie doch noch mit 7:9 den Kürzeren. Nur Fabian Rieke blieb im Einzel ohne Niederlage. Im Abschlussdoppel starteten Wald/Langbein nach 0:2-Satzrückstand eine sehenswerte Aufholjagd, die im fünften Durchgang leider nicht belohnt wurde.

Wichtiger Sieg der Reserve

Frauen-Tischtennis

In der Tischtennis-**Verbandsliga** der Frauen unterlag der Post SV Castrop dem TuS Jahn Soest mit 5:8. Die Postlerinnen ließen dabei große Chancen ungenutzt. Das Spitzenteam aus Soest offenbarte etliche Schwächen. Die Postdamen spielten zu Beginn gut und locker mit. Doch als sich die Chance anbahnte, gewinnen zu könne, stellte sich „kollektive Verkrampfung“ ein: gefühlte 100 Spiel- und Matchbälle wurden vergeben.

In der Frauen-**Bezirksklasse** landete die Zweitvertretung der Postlerinnen einen wichtigen 8:6-Auswärtssieg im Abstiegskampf beim ETSV Witten, nachdem das vorgezogene Spiel am Freitag Abend beim Tabellenführer TuS Holzen-Sommerberg mit 4:8 verloren gegangen war. Die Postdamen haben jetzt vier Punkte Vorsprung auf Witten, zudem noch den besseren direkten Vergleich. Wenn Witten nicht noch ein paar Sensationen schafft, dann können die Postdamen weiter für die Bezirksklasse planen. In Witten waren vor allen Dingen Carmen Hölper und Felicitas Eichel Garanten des Erfolges, beide blieben unbesiegt. Ein Erfolg im Doppel und das Einzel von Evelyn Stachowiak machten den wichtigen Erfolg perfekt.

Stirpe zu stark für Roland Rauxel

Schützenhilfe für den spielfreien Spitzenreiter Post SV Castrop war nicht drin.
Fünfter Sieg in Folge für die zweite Jugend aus Rauxel

Die 1. Jugend des Post SV Castrop hatte wieder spielfrei, da die Bezirksliga-Partie gegen Querenburg bereits vorgezogen und mit 8:2 gewonnen wurde. Aus der erhofften Schützenhilfe für den heimischen Spitzenreiter durch die DJK Roland Rauxel wurde leider nichts, denn der Ortsnachbar unterlag dem ärgsten Post-Verfolger Germania Stirpe deutlich mit 2:8.

Bezirksliga Nord, Jungen Roland Rauxel I - SV Germania Stirpe 2:8. Für die Jungs der DJK Roland gab es die erste Niederlage in diesem Jahr. Zu stark war der Gegner aus Stirpe, der punktgleich mit BW Annen (2.) als Tabellen-dritter noch Chancen auf die Aufstiegsrelegation hat. Für den heimischen Tabellen-sechsten holten Robin Gude und Yannis Chasanis die beiden Ehrenpunkte. Am nächsten Spieltag soll durch einen Erfolg gegen Borussia Dortmund (7.) das Abstiegsgepenst vertrieben werden.

Bezirksklasse 1, Jungen DSC Wanne - Post SV Castrop II 7:7. Auch ohne die auf einer Skifreizeit weilenden Luca Kempf und Kevin Jasionowski wollte Post 2 beim Verfolger nicht verlieren, um den Vorsprung von sechs Punkten auf den Abstiegsplatz nicht zu reduzieren. Und dies gelang auch dank des überragenden Mannschaftsführers Lukas Bolenz, der alles gewann. Er siegte mit Tim Müller im Dop-

pel und erspielte eine makello-se 3:0 Bilanz in seinen Einzeln. Leider konnte außer ihm nur Tim Müller überzeugen (2:1). Den siebten Punkt zum Remis steuerte Kevin Ov bei.

2. Kreisklasse, Jungen Ewaldi Aplerbeck III - DJK Roland Rauxel II 1:8. Fünfter Sieg im fünften Spiel. Die „zweite Welle“ der Roländer bleibt klar auf Aufstiegskurs

zur 1. Kreisklasse. Julien Rösner und Patrick Wittwer-Schmidt blieben ungeschlagen und erhöhten ihre beachtlichen Einzelbilanzen jeweils auf 10:1 Punkte.



Mit magischem Blick schickt Robin Gude die Celluloidkugel auf die Reise. Der Roländer gewann zwar ein Einzel, doch am Ende gab's ein 2:8 gegen Germania Stirpe. Foto: Thomas Gödde/HG

Kreisliga, Schüler Post SV Castrop I - VfJ Lippborg 8:2. Endlich! Gegen den Tabellenvorletzten aus Lippborg platzte der Knoten. Erstmals in der Rückserie in Bestbesetzung angetreten, wurden diesmal vom Tabellenletzten aus Obercastrop auch die engen Matches gewonnen, die zuvor so oft an die Gegner gegangen waren. Damit hat der Post SV alle Chancen, die Klasse zu halten, denn Lippborg hat auch zwei Punkte auf dem Konto, und der direkte Vergleich geht an die Postler.

2. Kreisklasse, Schüler Ewaldi Aplerbeck - Post SV Castrop II. Der Gegner aus Aplerbeck bekam krankheitsbedingt keine Mannschaft zusammen und sagte kurzfristig ab. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Im fünften Satz

B-Schüler: Post SV Castrop - Westfalia Rhynern II 3:0; Post SV Castrop - Westfalia Rhynern I 1:3. Die jüngsten Akteure des Post SV Castrop zeigten einmal mehr, dass sie auch prima Tischtennis spielen können: Kai Graumann und Ramon Helwing beherrschten Rhynern II nach Belieben. Gegen Rhynern I zogen sie nur knapp den Kürzeren, entscheidend war Graumanns 11:13 im fünften Satz gegen den Spitzenspieler der Gäste.

WF 7 26.2.08

RN 27.2.08

Punktverlust für Rolands Dritte nach 7:2-Führung

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

In der Tischtennis-Kreisliga war das 8:8-Unentschieden von Roland Rauxel 3 beim TuS Wellinghofen (9.) war vom Spielverlauf her ein Punktverlust. Die Roländer hatten bereits mit 7:2 geführt. In Abwesenheit von Sandro Crapanzano und Ralf Kemler schwang sich Bernd Graz – dem das Training mit der „Ersten“ offensichtlich gut getan hatte – mit zwei Erfolgen zum stärksten Rauxeler auf.

Beim 6:9 des Post SV 2 in TTV Asseln (3.) konnten die Postler keinen „Big-Point“ setzen. Die Chance auf einen Punktgewinn war da. So bleibt der PSV weiter mitten im Abstiegskampf. Positiv: Auch die Mitkonkurrenten kamen nicht zu Punkten.

Gute Verfassung

In der 1. Kreisklasse präsentiert sich Roland Rauxel 4 (5.) weiterhin in guter Verfassung: Abstiegskandidat Brünninghausen (11.) wurde mit 9:3 klar in die Schranken gewiesen. Vor seiner Knie-OP und der zu erwartenden längeren Pause konnte sich erfreulicherweise auch Reimund Schulze noch einmal in die Siegerliste eintragen.

Zwei Wochen hatte Roland Rauxel 5 (4.) die Partie bei Mark Hamm (3.) vorgezogen. Den erhofften Anschluss an die Tabellenspitze der 2. Kreisklasse verpassten Heribert Send und Co. beim 3:9 deutlich. Dafür ist Post SV Castrop 3 (1.) mit dem 9:2 beim TuS Rahm 4 dem Aufstieg wieder ein Stück näher gekommen. Seine erste Niederlage im Einzel kassierte Holger Wittich. Eine unerhoffte Chance nutzte Post Castrop 4 mit dem 9:3-Sieg bei TSC Eintracht Dortmund 3 (3.). Die Herren um Norbert Gätz nahmen den nicht komplett angetretenen Dortmundern die Punkte ab.

Aufstellung kostet Erfolg

In der 3. Kreisklasse kostete die „unglückliche“ Doppelaufstellung Roland Rauxel 6 (7.) einen Teilerfolg. Lars Schwittek war mit seiner Beteiligung an drei Zählern erfolgreichster Punktesammler. Für Post SV 5 war beim 6:9 in TuS Rahm 5 fast eine Überraschung drin. Doch die Postler verloren am Ende etwas unglücklich. Eifrigste Punktesammler waren Kohtz und Bock im Einzel und im Doppel. ■ Sto



Heribert Send und Co verpassten in der 2. Kreisklasse mit Roland Rauxel 5 den Anschluss an die Tabellenspitze. RN-Foto Archiv

„Big points“ liegen bereit

Landesliga: Roland-Herren im Abstiegskrimi zum VfL Winz-Baak.

Bezirksliga: Post SV könnte der lachende Dritte werden

CMJM Heeren-Werve
Post SV Castrop I

VL 2, Damen (So. 10.00 Uhr).

Keine Angst vor dem Gewinnen sollten die Post-Damen haben. Es geht zwar zum Spitzenreiter, aber der stellt auch keine Übermacht dar. Letzte Woche hatten die Post-Ladies (6.) den Tabellenzweiten TuS Jahn Soest am Rande einer Niederlage, konnten aber die „big points“ nicht machen und verloren mit 5:8. In der Hinrunde knöpften Nicola Schuchardt und Co. dem Tabellenführer einen Punkt ab. Wenn die PSV-Damen ihren „Killer-Instinkt“ wiederfinden, sind sie sicher nicht chancenlos.

VfL Winz-Baak
Roland Rauxel I

LL 5, Herren (Sa. 18.30 Uhr).

Das bisher wichtigste Spiel der Saison steht am Samstag für die Roländer an. Im „Abstiegs-



Im Abstiegskrimi treten die Roländer um Torben Krumme beim VfL Winz-Baak an. Foto: Stefan Huxel/HG (Archiv)

krimi“ treten die Rauxeler (9.) beim Tabellenvorletzten VfL Winz-Baak (11.) an, und sie erwarten einen „Kampf auf Biegen und Brechen“. Ist auch klar, denn mit einem Sieg könnte sich das Team um Stefan Weiß weiter aus der Abstiegszone absetzen, bei einer Niederlage allerdings rücken die letzten fünf Teams der Landesliga enger zusammen. Im Roland-Lager wird weitgehend ausgeglichenem Verlauf der Einzel gerechnet. „Umso

mehr gewinnen die Doppel an Bedeutung,” sagt Roland-Akteur Christoph Pauly, „wer sich da eine Führung erspielt, hat den psychologischen Vorteil auf seiner Seite“.

Westfalia Somborn
Post SV Castrop I

BL, Herren (Sa. 17.30 Uhr).

Ans Eingemachte geht es jetzt in der Bezirksliga. Vorneweg marschiert das Spitzentrio

Post Langendreer, TuS Rahm und Post Castrop, nur durch zwei Punkte getrennt. Zwei steigen direkt auf, der Dritte geht in die Relegation. Die Postler, wieder mit Thorsten Tauber, aber ohne den nach Aue umgezogenen Thorsten Wagner, streben gegen beim Tabellenzehnten Somborn einen Sieg an. Gleichzeitig kommt es zum Spitzenspiel zwischen Rahm (2.) und Langendreer (1.). Sollten die Postler gewinnen, könnten die der „lachende Dritte“ werden.

Post SV Castrop II
DJK BW Annen III

Bkl., Damen (So. 10.00 Uhr).

Die „zweite Garde“ der Post-Damen will mit einem Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Annen vorzeitig den Klassenerhalt klar machen. Schlusslicht ETSV Witten müsste alle drei Spiele gewinnen, und das hält man im PSV-Lager für unwahrscheinlich.

29.2.08
WFF

PSV-Frauen fahren zum Spitzenreiter

Frauentischtennis: Heeren-Werve - Post

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen tritt der Post SV Castrop am morgigen Sonntag um 10 Uhr beim Tabellenführer CVJM Heeren-Werve an. Am letzten Spieltag zeigten die Postlerinnen beim 5:8 gegen den Zweiten der Tabelle, TuS Jahn Soest, dass sie mit den Spitzenteams durchaus mithalten können. Dabei wurden sogar reihenweise beste Siegchancen vergeben. Im Hinspiel knöpfte der PSV dem morgigen Gegner einen Punkt ab. Mit einer ähnlichen Leistung wie vor Wochenfrist und wie

schon im Hinspiel ist der PSV alles andere als chancenlos.

In der Frauen-Bezirksklasse empfängt die Reserve des Post SV Castrop II, ebenfalls am Sonntag um 10 Uhr, die dritte Mannschaft von DJK BW Annen. Um die Klasse vorzeitig zu sichern, fehlt den Post-Damen nach dem momentanen Stand der Tabelle noch ein Erfolg. Gegner Annen hat auch nur einen Pluspunkt mehr auf dem Konto. Die Postdamen müssen alle Kräfte mobilisieren, um mit einem Sieg den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern.



Marga Bursy und die Verbandsliga-Frauen vom Post SV müssen beim Tabellenführer Heeren antreten. RN-Foto Archiv Engel

Roland im Abstiegskrimi

Tischtennis: Richtungsweisende Spieltage in der Landes- und Bezirksliga

Am heutigen Samstag (Anschlag 18.30 Uhr) dürfte das bisher wichtigste Saisonspiel für die erste Herren-Mannschaft des Tischtennis-Landesligisten Roland Rauxel auf dem Programm stehen: Der Tabellen-Neunte gastiert im Abstiegs-Krimi beim VfL Winz-Baak (11.).

Mit einem Sieg könnte sich die Weiß-Sechs vom Tabellenvorletzten entscheidend absetzen, bei einer Niederlage rücken die letzten fünf Teams weiter zusammen.

Im oberen Paarkreuz gehen Christoph Pauly und Christian Bojak als Favoriten gegen die Nummer zwei der Gastgeber Richter ins Rennen, dürften es dafür schwerer gegen den Hattinger Spitzenspieler Gebhardt haben.

Doppel-Bedeutung

An den mittleren und hinteren Brettern sind die Duelle völlig offen. Umso mehr gewinnen die Doppel an Bedeutung, wer hier mit einer Führung in die Einzel startet, hat den psychologischen Vorteil auf seiner Seite. Fest steht: Nur wer bedingungslos kämpft, wird am Ende die Nase vorn haben. Roland tritt voraussichtlich mit folgender Aufstellung an: Pauly, Bojak, Weiß, Krumme, T. Wasielak, Chroscinski.

In der Herren-Bezirksliga



Torben Krumme und Roland Rauxel wollen sich mit einem Sieg in Winz-Baak endgültig vom Tabellenkeller absetzen. RN-Foto Archiv Engel

empfängt der Post SV Castrop am heutigen Samstag (17.30 Uhr) Westfalia Somborn. Dabei geht es jetzt „ans Eingemachte“.

Bisher haben sich die drei Spitzenteams noch keine Blöße gegeben. Langendreer, Rahm und die Postler belegen die ersten drei Ränge, sind nur durch zwei Punkte getrennt. Zwei dieser drei

Teams steigen direkt auf, Rang drei geht in die Relegation. Dahinter rangiert Ende mit drei Punkten Rückstand. Die Postler haben Herne-Vöde am letzten Wochenende mit einem 9:6-Sieg eigenhändig aus dem engeren Spitzenkreis ausgeschlossen.

Gegen Somborn (10.) ist das Post-Team klarer Favorit. Nur bei einem eigenen Sieg

bleibt der Ausgang des Spiels Rahm (2.) gegen Langendreer (1.) von hohem Interesse. Die Postler werden wieder auf Torsten Tauber zählen können. Thorsten Wagner kommt nach seinem Umzug nach Aue nicht zum Einsatz.

In der Bezirksklasse hat Roland Rauxel 2 nach dem Rückzug von Olympia Bochum spielfrei.

RN 1.3.08

PSV-Frauen holen Punkt beim Ersten

Frauen-Tischtennis

Die erste Frauen-Mannschaft des Post SV Castrop behält in der Verbandsliga ein positives Punktekonto: Etwas überraschend knöpfte sie dem Tabellenführer CVJM Heeren-Werve beim 7:7 in dessen Halle einen Punkt ab. Speziell Tina Schlegel schien sich etwas vorgenommen zu haben. Nach ihrem schwachen Auftritt gegen Soest war sie diesmal nicht zu bremsen. Im Doppel mit Nicola Schuchardt erfolgreich, im Einzel drei Erfolge, das war mehr als die halbe Miete. Nicola Schuchardt steuerte zwei Siege bei, Margarethe Bursy einen. Die Damen bleiben damit ihrer Unberechenbarkeit weiter treu. Sie sind für alles gut, positive wie negative Ergebnisse. Was fehlt ist die Konstanz, aber immerhin ist es in diesem Jahr eine Saison ohne Abstiegsnot.

In der Frauen-Bezirksklasse hat der Post SV Castrop 2 nach dem 7:7 im Heimspiel gegen die DJK BW Annen 3 den Klassenerhalt so gut wie in der Tasche. Bei noch drei ausstehenden Spielen beträgt der Vorsprung auf einen Abstiegsrang fünf Punkte, das sollte reichen. Gegen Annen gab es eine geschlossene Mannschaftsleistung, wobei die Gäste alleine von ihren beiden Spitzenspielerinnen profitierten, die alle Spiele gewannen.



Das Post-Doppel Matthias Böhm (l.) und Jörg Wagner trug mit einem Sieg zum Gesamterfolg gegen Somborn und damit zum Sprung auf Platz zwei bei.
RN-Foto Archiv Engel

Erstmals auf Aufstiegsrang

Tischtennis: Bezirksliga / Post SV - Somborn 9:3 / Rahm verliert

In der Tischtennis-Bezirksliga feierte der Post SV Castrop einen 9:3-Erfolg gegen Westfalia Somborn. Durch den Sieg haben die Postler von diesem Spieltag eindeutig profitiert. Zum ersten Mal stehen sie mit Platz zwei auf einem direkten Aufstiegsrang, denn der bisherige Zweite Rahm verlor gegen Tabellenführer Langendreer. Die Postler liegen damit zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter und zwei Punkte vor dem jetzigen Dritten aus Rahm.

Noch wichtiger war vielleicht die Niederlage des Tabellenvierten Ense. Auf diesen haben die Postler jetzt fünf Punkte Vorsprung und damit den dritten Platz, der zur Aufstiegs-Relegation berechtigt, fast schon sicher. Der direkte Aufstieg ist aber weiterhin klares Ziel.

Mit Problemen

Das Spiel gegen Somborn plätscherte weitestgehend nur so leicht vor sich hin. Die Postler waren in aller Regel besser, aber nicht oh-

ne Probleme. Der Gast hatte überhaupt kein Interesse daran, kampflos einzugehen. So mühten sich die Postler redlich, waren aber nicht immer hochkonzentriert bei der Sache. Zum Glück konnte der PSV meistens „noch eine Schuppe drauflegen“. So gelang am Ende ein sicherer Erfolg.

Beste Akteure waren im Einzel Carsten Hölper und Torsten Tauber mit je zwei Siegen. Auch „Ersatz“ Wolfgang Schmidt hielt sich im Einzel und Doppel schadlos.

RIV 3.3.08

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA

Post-Frauen überraschen mit Punktgewinn

CVJM Heere-Werve
Post SV Castrop **7:7**

Verbandsliga 2, Damen

PSV I: Schuchhardt/Schlegel 1:0, Bursy/Stachowiak 0:1, Schuchhardt 2:1, Bursy 1:2, Schlegel 3:0, Stachowiak 0:3.

Die Post-Frauen behalten ihr positives Punktekonto, weil sie einigermaßen überraschend dem Tabellenführer einen Punkt abnehmen konnten. Dies gelang, obwohl Julia Fisahn fehlte. Doch ihre Teamkolleginnen trumpten in Heeren-Werve auf, allen voran Tina Schlegel. Nach ihrem schwachen Auftritt in der Begegnung gegen Soest war sie dieses Mal nicht zu stoppen. Im Doppel gewann sie zusammen mit Nicola Schuchhardt, im Einzel steuerte sie drei Punkte aus drei Matches bei.

Verlässlichster Faktor bei den Verbandsliga-Spielerinnen des Post SV Castrop-Rauxel bleibt in dieser Saison die Unberechenbarkeit. Mal hopp, mal top, immer für eine Überraschung gut. Was dem Team andersherum fehlte, war Konstanz in den Leistungen. Die Spielerinnen aus Obercastrop und die Verantwortlichen des Klubs sind aber froh, eine Spielzeit ohne Abstiegsorgen abzuwickeln. **S.F.**

TISCHTENNIS LANDESLIGA

Ein Punkt als ein positiver Aspekt

DJK Roland Rauxel spielt Unentschieden
beim Tabellenvorletzten VfL Winz-Baak

**VfL Winz-Baak
Roland Rauxel **8:8****

Landesliga 5, Herren

Roland I: Pauly/Bojak 0:2, Weiß/Chroschinski 1:0, Krumme/Wasielak 0:1, Pauly 1:1, Bojak 2:0, Weiß 1:1, Krumme 0:2, Wasielak 1:1, Chroschinski 2:0

„Immerhin nicht verloren“, zumindest das pressten die Roländer diesem Remis als positiven Aspekt ab. Denn es war der Tabellenvorletzte, bei dem die Gäste-Akteure einen Punkt abgaben.

Die Chance auf den Auswärtssieg verspielten die Rauxeler in ihren Doppel-Auftritten. 1:3 die Bilanz, einzig Stefan Weiß/Christian Chroschinski konnten als Rauxel-Duo punkten. Aber das Unentschieden war dem Spiel gerecht geworden, knapp ging es zu.

Die engen Matches gewannen Christoph Pauly (im fünften Satz zu neun) und Christian Bojak (der 6:11 und 4:10 zurückgelegen hatte) gegen VfL-Spieler Richter sowie Stefan Weiß und Thorsten Wasielak jeweils für die Roländer.



Keine Beute im Doppel gab es für die Roländer Spitzenkräfte Christoph Pauly und Christian Bojak beim 8:8-Remis in Winz-Baak. Foto: Stefan Huxel/HG

Nach dem 1:2-Start in den Eingangsdoppeln hatten sich die Rauxeler zu einer eigenen 3:2-Führung geschnibbelt, abschütteln ließen sich die Spieler des Tabellenvorletzten aber nicht, im Gegenteil. Winz-Baak holte ein zwischenzeitliches 7:5 von den Platten, ein Rückstand, den die Gäste wiederum aufholten.

Im Schlussspiel allerdings zeigte sich erneut, dass Christian Bojak und Christian Chroschinski Seite an Seite nicht ihren besten Tag hatten. Im Einzel jeder eine Klasse für sich, verloren sie das entscheidende Doppel wie bereits ihr Eingangsmatch. Und so konnte Winz-Baak einen Punkt abfischen. **S.F.**

TISCHTENNIS BEZIRKSEBENE

**Post-Herren
auf Rang für
direkten Aufstieg**
Westfalia Somborn
Post SV Castrop **9:3**

Bezirksliga-West, Herren

PSV I: Böhm/J. Wagner 1:0, Schmidt/Tauber 1:0, Hölper/Walther 0:1, Böhm 1:1, Hölper 2:0, Tauber 2:0, J. Wagner 1:0, T. Walther 0:1, Schmidt 1:0.

Erstmals in dieser Saison haben die Postler einen Rang erreicht, der zum direkten Aufstieg berechtigt. Im Spiel Zweiter gegen den Ersten verlor Rahm gegen Langendreer, damit liegen die Obercastroper als Zweiter nun zwei Zähler hinter dem Spitzenreiter aus Bochum und zwei Punkte vor dem Dritten Rahm. Aber damit nicht genug: Nach Enses Niederlage hat der Post SV nun auch fünf Punkte Vorsprung auf einen Relegationsrang.

**Post SV Castrop II
DJK BW Annen III **7:7****

Bezirkssklasse Frauen

PSV II: Kippelt/Hölper 0:1, Eichel/Popella 1:0, Hölper 1:2, Eichel 1:2, Popella 2:1, Kippelt 2:1.

Eine geschlossen starke Leistung. Noch drei Spiele stehen aus, die Castroper Zweite ist durch. Fünf Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz sollten reichen. **S.F.**

3.3.08 WFF

4.3.08 RN

Post-Dritte: Noch ein Sieg bis zum Aufstieg

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

In der Tischtennis-Kreisliga der Herren unterlag Post SV Castrop 2 dem TuS Rahm 2 mit 7:9. Die Postler mussten gegen den designierten Aufsteiger auf drei Stammspieler verzichten. Leider wurde nicht ein Doppel gewonnen. So blieben die guten Leistungen von Michael Schäper und Wolfgang Schmidt am Ende ohne Belohnung. Die Postler stecken weiter im Abstiegs-kampf, haben auf die gefährdeten Ränge nur zwei Minuspunkte Vorsprung.

Chance auf Platz drei

Derweil nutzte Roland Rauxel (4.) seine Chance auf Platz drei und will jetzt auch nächste Woche in Rahm überraschen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und herausragenden Doppeln düpierten Sandro Crapanzano und Co. die Gäste vom 1. TTC Asseln (3.) mit 9:4. Thorsten Kriegel und das untere Paarkreuz hielten sich auch mit Siegen in den Einzel schadlo.

In der 1. Kreisklasse kompensierte Roland Rauxel 4 (5.) die Ausfälle des bis dato ungeschlagenen Oliver Rinke und Thorsten Nimser nur bedingt. Auch drei Eingangsdoppel auf der Habenseite reichten am Ende nur zu einem 8:8 gegen Abstiegs-kandidat TuS Scharnhorst 2. Er-

satzmann Andreas Harr war bester Rauxeler mit zwei Erfolgen.

In der 2. Kreisklasse feierte Post SV Castrop 3 einen ungefährdeten 9:3-Sieg gegen Westfalia Somborn 3. Damit sind die Postler nur noch einen Sieg vom Aufstieg entfernt. Ohne Nummer drei, vier, sechs und sieben spielte Roland Rauxel 5 (4.) noch remis gegen TuS Rahm 4 (8.). Die Youngster Christopher Paul und Stefan Weber retteten in einem ausgeglichenen Match das Unentschieden. Rang 4 liegt weiter im Bereich des Möglichen. In Gruppe 3 landete Post Castrop 4 (7.) beim TSV Berge 4 (3.) mit 9:6 einen „Big-Point“. Das verschafft Luft im Abstiegs-kampf. Michael Harwig und Roman Kulpok sicherten alleine fünf Punkte.

Personalnot

In der 3. Kreisklasse gab Post Castrop 5 (6.) beim 3:9 gegen den FC Brüninghausen 3 das Match schnell aus der Hand. Philipp Kohtz und Maximilian Bock holten im Doppel und Einzel die Gegenpunkte. In Personalnot musste sich Roland Rauxel 6 (7.) beim 8:8 mit einer Punkteteilung gegen Somborn (10.) begnügen. In Galaform präsentierte sich weiterhin Thorsten Wiegmann.

Roland Rauxel zittert noch um Klassenverbleib

Jugendtischtennis: Bezirksliga / Nach 4:8

Die Nachwuchs-Tischtennispieler von der DJK Roland Rauxel (7.) mussten in der **Bezirksliga**, zu Gast bei Borussia Dortmund (6.), eine 4:8-Niederlage hinnehmen.

Kurzfristig fiel auf Seiten Rolands Spitzenspieler **Robin Gude** (Foto) aus, der sich am Arm verletzt hatte. Ersatzmann Emilio Kartas habe zwar einen „exzellenten Auftritt“ hingelegt, erklärte Pressewart Christoph Pauly. Seine Siege im Einzel und im Doppel (mit Yanis Chasanis) konnten die Niederlage aber nicht verhindern. Mit 11:15 Punkten rangieren die Roländer, auf Platz sieben, gerade noch oberhalb der Abstiegszone. Der Castrop-Rauxeler Liga-Konkurrent Post SV verlebte einen freien Spieltag.

Sieg gegen Schlusslicht

In der Bezirksklasse gelang der zweiten Mannschaft der Postler ein 8:1-Erfolg gegen Tabellenschlusslicht Borussia Dortmund 2. Nur einen Punkt im Doppel ließen die

Postler liegen. Für die zweite Jungen-Mannschaft der Europastädter hat sich das Thema „Abstieg“, mit dem jüngsten Sieg, endgültig erledigt.

Die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel (4.) unterlag in der **Schüler-Kreisliga** knapp dem Tabellenzweiten TuS Dortmund-Wellinghofen mit 6:8. Der Ausfall von Emilio Kartas, der in der Jungen-Bezirksliga aushalf schmerzte dabei besonders.

Drei Einzel in Folge

Beim Zwischenstand von 3:2 für die Rauxeler, gingen drei Einzel in Folge verloren. Mit zwei Einzelerfolgen wären Almir Duratovic und Yannick Bockshecker die herausragenden Akteure auf Roländer Seite. Der Post SV konnte wegen Personalmangels im Spiel bei Spitzenreiter SuS Scheidingen nicht antreten.

Im Spitzenspiel der **2. Schüler-Kreisliga** musste sich der Tabellenzweite Post SV 2 Spitzenreiter TTC Wickede klar mit 2:8 geschlagen geben. Mannschaftsführer Marius Noack und Felix Pflaum sicherten die „Ehrenpunkte“ für die Postler. Der TTC Wickede sicherte sich mit diesem Sieg den Meistertitel.

▪ fko



In der Schüler-Kreisliga unterlag Sebastian Nimser mit seinen Roländern knapp dem TuS Wellinghofen.

RN-Foto Engel

6.3.08

RN

S. 3-08 WAF

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Für die Roländer wird es doch nochmal eng

Bezirksligist muss die nächste Partie gegen Unna gewinnen.
Post SV profitiert von Annens Patzer: Jetzt reicht ein Punkt zum Titel

Bezirksliga Nord, Jungen

Borussia Dortmund I - DJK

Roland Rauxel I 8:4. Jetzt ist

es doch nochmal eng geworden in Sachen Klassenerhalt. Nach der Niederlage in Dortmund (6.), wo die Rauxeler auf ihren Spitzenspieler Robin Gude (Armverletzung) verzichten mussten, halten sich die Roländer als Siebter gerade mal einen Platz vor den Abstiegsrängen. Das nächste Match gegen den unmittelbaren Konkurrenten SW Unna II (8.) muss am Samstag (8.) in der Ausweichhalle der Grundschule Alter Garten (14.00 Uhr) unbedingt gewonnen werden. Außerdem ist noch eine Rechnung offen, denn in der Hinrunde unterlagen die Roländer mit 1:8.

Post SV Castrop I (spielfrei).

Der Spitzenreiter aus Castrop hatte spielfrei, von den beiden Verfolgern patzte BW Annen beim 7:7 gegen SR Cappel. Einziger Konkurrent bleibt nunmehr Germania Stirpe, der sich am Samstag (8.) in Obercastrop (14.30 Uhr) vorstellt. Da würde ein Remis zum Titelgewinn reichen.

Bezirksklasse 1, Jungen

Post SV Castrop II - Borussia

Dortmund 8:1. Die Postler lie-

ßen gegen den Tabellenletzten nichts anbrennen. Den einzigen Punkt gab das Doppel Kevin Ov/Mike Wu ab. In den Einzelnen war die Sache recht

eindeutig. Damit ist das Thema „Abstieg“ für die Postler erledigt.

2. Kreisklasse, Jungen

Roland Rauxel II - ASC Dort-

mund II 8:2. Mit dem sechsten

Erfolg in Serie setzten die Rauxeler um Julien Rösner ihren Kurs Richtung Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse fort. Nach Ostern erwarten die Roländer die „härteste Nuss“, den ebenfalls noch verlustpunktfreien Tabellenzweiten aus Wickede.

Kreisliga, Schüler

Roland Rauxel I - TuS Wel-

linghofen 6:8. Durch die Nie-

derlage im Verfolgerduell fielen die Roländer auf Rang drei zurück. Der Ausfall von Spitzenspieler Emilio Kartas, der bei den Jungen aushalf, konnte nicht kompensiert werden. Mit einem Sieg am Samstag (8.) gegen Lohausenholz-Da-

berg (6.) können die Rauxeler ihre Chance auf Rang zwei wahren.

SuS Scheidingen - Post SV

Castrop I (8:0/n. a.). Wegen

Personalmangels auf PSV-Seite entfiel das Spiel und wurde kampflos für den Tabellenführer aus Hamm gewertet.

2. Kreisklasse, Schüler

Post SV Castrop II - TTC Wi-

ckede I 2:8. Im Spitzenspiel

setzte sich der Tabellenführer beim Verfolger klar durch. Es waren einige knappe Niederlagen dabei, aber der Gegner war eben fast immer den berühmten Tick besser. So blieb es bei den Ehrenpunkten durch Marius Noack und Felix Pflaum. Wickede ist damit Meister, aber die junge PSV-Truppe, die noch zu den B-Schülern gehört, hat im ersten A-Jahr gut abgeschnitten.



Im Bezirksliga-Abstiegskampf treffen die Roland-Jungen um Yannis Chasanis auf SW Unna 2. Foto: Stefan Huxel/HG (Archiv)

Post-Herren wollen Klarheit an der Spitze

PSV-Damen zwischen
„Hopp“ und „Topp“

Verbandsliga, Damen: Post SV Castrop I - TTC Kalthof II (So., 10.00 Uhr, TH Elisabethstraße). Als Favorit gehen die Post-Damen in die Partie gegen den Tabellenvorletzten, der sich bei einer Niederlage aus der Verbandsliga verabschieden müsste. Also eine undankbare Aufgabe für die PSV-Ladies um Nicola Schuchardt, die in den letzten Wochen zwischen „Hopp“ und „Topp“ tingelten.

Bezirksliga, Herren: Post SV Castrop I - TuS Rahm I (Sa., 17.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Gegen Rahm gab es in der Hinrunde die letzte Niederlage für die Post-Herren, danach begann die Aufholjagd, die bis auf Rang zwei führte. Der Würde zum Direktaufstieg in die Landesliga reichen. Rahm ist

Bernd Graz gibt Debüt bei Roland Rauxel II

Dritter, müsste in die Relegation. Also ein enorm wichtiges Match, in dem die Postler um Matthias Böhm mit einem Sieg für mehr Klarheit an der Spitze sorgen könnten. Tabellenführer Langendreer, zwei Punkt vor den Obercastropern und vier vor Rahm, bekommt es mit dem Tabellensiebten DJK Falkenhorst zu tun.

Von Ralf Schacht

Historisches bahnt sich an beim Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop. Läuft alles planmäßig, dann kann das Jungen-Team am Samstag den Aufstieg in die Verbandsliga feiern. Und das ist die höchste deutsche Liga in dieser Altersklasse.

„Das gab es in Castrop-Rauxel zuletzt wohl vor über 25 Jahren“, meint Christoph Pauly, Trainer der PSV-Jungs und gleichzeitig Spitzenspieler der Landesliga-Herren des Nachbarklubs DJK Roland Rauxel. Einer wie Jörg Bollenbach, der könnte sich noch genauer daran erinnern, so Pauly, denn der frühere Topspieler der Roländer war einer von denen, die als Jugendliche „höchstklassig“ die Plecke geschwungen haben.

Insofern stimmt also Paulys Einschätzung „Historisches“. Angefangen damit wird bei den Post-Jungs schon heute Abend. Da gastiert der Bezirksliga-Spitzenreiter aus Obercastrop in einer vorgezogenen Partie beim punktlosen Schlusslicht Westfalia Rhynern. „Sollten die Jungs dieses Spiel in Hamm gewinnen, reicht am Samstag im Spitzenspiel gegen Germania Stirpe ein Remis, um den Aufstieg vorzeitig klar zu machen“, rechnet Trainer Christoph Pauly vor. Der Verfolger Stirpe könnte maximal nach Punkten gleichziehen, und dann würde der bessere Direktvergleich für die Postler sprechen.

Historisches

Jungen-Team des Post SV Castrop kann am Wochenende „Geschichte“ schreiben: Aufstieg in die Verbandsliga ist drin. Roland-Jungs spielen gegen SW Unna um den Klassenerhalt

Dass im PSV-Lager nirgendwo die Rede von einer Niederlage ist, spricht für das Selbstvertrauen, das sich die Postler um Stefan Grote („Der könnte noch ein bisschen wachsen“, so Pauly) im Laufe der Saison zugelegt haben. Und gerne erinnern sich die Jungs von der Elisabethstraße an das Hinspiel, das sie in Stirpes „Höhle des Löwen“ mit 8:5 gewannen.

So ist also alles für das „Historische“ zurechtgeschnitzt: Vorgezogenes Spiel heute (18.30 Uhr) in Hamm, Top-Match morgen (14.30 Uhr) in eigener Halle, und der Vorteil im Direktvergleich.

Bei aller Euphorie im Post-Lager darf man die zweite Kraft in der Jungen-Bezirksliga nicht vergessen: Die DJK Roland Rauxel. Auch für die Truppe um Robin Gude steht Wichtiges auf dem Spiel, wenn auch nicht gerade „Historisches“. Durch die 4:8-Niederlage bei Borussia Dortmund auf Rang sieben zurück gefallen, geht's nun am Samstag (14.00 Uhr) im Ausweich-Domizil der Turnhalle Alter Garten in Henrichenburg im „Kellerduell“ gegen den unmittelbaren Konkurrenten TTC SW Unna II um den Klassenerhalt. Die Gäste liegen mit einem Punkt Rückstand auf dem ominösen Relegations-Platz (8.) – und dieses Polster soll zumindest gehalten werden, wenn nicht gar ausgebaut. Sollte es mit dem Klassenerhalt klappen, na ja, dann dürfen auch die Roländer Tischtennis-Geschichte schreiben.



Ein bisschen in Richtung Verbandsliga dürfen die Post-Jungen um Stefan Grote blicken. Am Samstag könnte sogar schon der Aufstieg gefeiert werden. Foto: Joseph W. Reutter

TISCHTENNIS LANDESLIGA - HERREN

Das nächste „Endspiel“

DJK Roland Rauxel will den TuS Querenburg kippen

Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel I - TuS Querenburg (So., 14.00 Uhr, TH Alter Garten). Die Wochen der „Endspiele“ haben begonnen. An jedem Spieltag können nun Vorentscheidungen bezüglich der Abstiegsfrage fallen, wichtige Punkte gesammelt oder aber verpasst werden.

Während Schlusslicht SSV Hagen schon fast abgestiegen ist, wird den Verfolgern aus

Winz-Baak (gegen Durchholz) und Barop (gegen Annen) durchaus zugetraut, am Samstag den Anschluss zu schaffen. Deshalb konzentrieren sich die Herren der DJK Roland Rauxel (9.) ganz auf ihre Aufgabe und das Vorhaben, den TuS Querenburg (6.) wie beim 9:7-Erfolg aus der Hinrunde nieder zu halten.

Beste Gäste-Spieler sind Stephan Vogtland an Brett 1

und Jonas Krüger an Brett 3. Im unteren Parkkreuz sollte Rauxel besser aufgestellt sein. Bisher gelang es in der Rückrunde erst einmal, eine positive Bilanz in den Doppeln zu erreichen, das muss sich ändern, wenn man am Sonntag die Bochumer „kippen“ will. „Siebte Kraft“ hinter dem Roland-Sextett an der Platte sollen möglichst viele Rauxeler Fans sein. **RS**

Favoritenbürde für Post-Frauen

Frauentischtennis: Verbandsliga / Post SV

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen empfängt der Post SV Castrop am Sonntag (10 Uhr) den TC Kalthoff II. Die Postdamen gelten als Favorit, wären da nicht diese Unberechenbarkeiten der Obercastroper Damen. Doch wer dem Spitzenreiter einen Punkt abknöpfen konnte, wie am letzten Spieltag, der sollte auch mit der Rolle des Favoriten umgehen können. Für

den Vorletzten Kalthoff geht es fast schon um alles. Drei Spieltage vor Saisonende hat das Gästeteam drei Punkte Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz. Insofern keine dankbare Aufgabe für die Damen um Nicola Schuchardt.

Die Reservemannschaft des PSV in der Frauen-Bezirksklasse hat spielfrei.

KURZPASS

Minis zum Kreisentscheid

Vor einem Monat qualifizierten sich 14 Kids bei den 2. Castrop-Rauxeler Mini-Meisterschaften im Tischtennis, ausgerichtet von der DJK Roland Rauxel für den Kreisentscheid in Hamm, der am morgigen Sonntag ausgetragen wird. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Hof vor der Turnhalle der Europaschule, Bahnhofstr. 266. Abfahrt ist um 13 Uhr. Bisher angemeldet sind: Robin Leuchtmann, Julian Kazakis, Dominik Olshowski (alle Jungen A), Kai Koslowski (Jungen B), Antonio Holstein, Ludwig Neste (Jungen C), Katharina Nimser (Mädchen B), Lea-Sophie Kröner (Mädchen C). Nachmeldungen sind noch möglich.

RN
8.3.08

Spitzenspiel für Postler

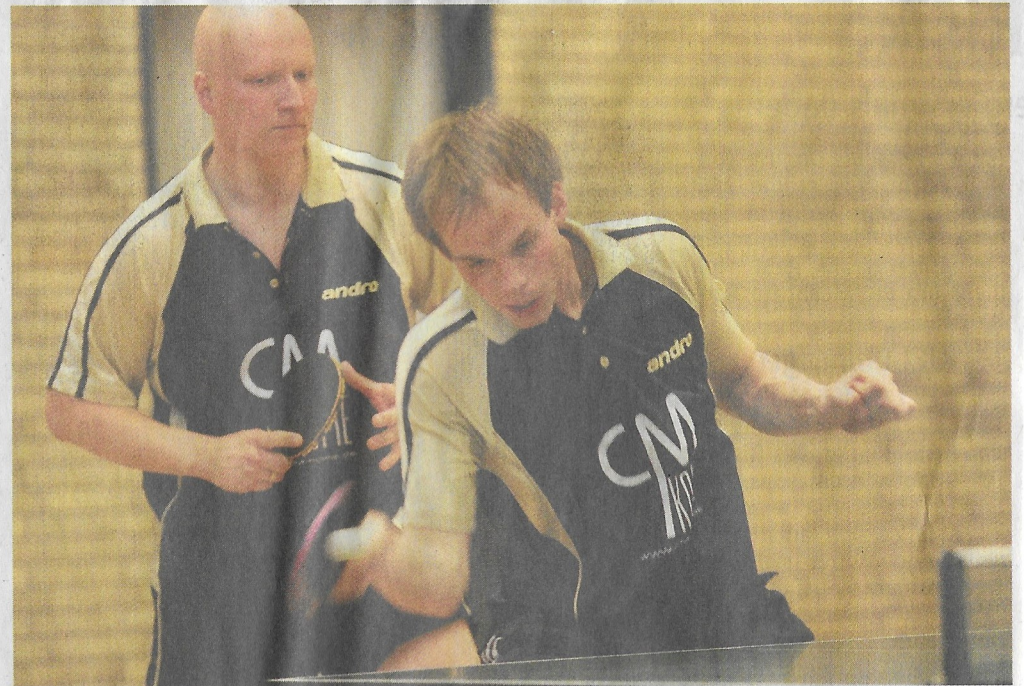
Tischtennis: Roland will sich dagegen Luft gegenüber dem Tabellenkeller verschaffen

Im Tischtennis beginnen in allen Ligen nun die Wochen der Endspiele. An jedem Spieltag können Vor-entscheidungen bezüglich der Ab- und Aufstiegsfrage fallen, wichtige Punkte gesammelt oder verpasst werden.

Während in der Herren-Landesliga Schlusslicht SSV Hagen schon fast abgestiegen zu sein scheint, wird den Verfolgern aus Winz-Baak (gegen Durchholz) und Barop (gegen Annen) durchaus zuge-
traut, am heutigen Samstag den Anschluss zu schaffen. Deshalb konzentrieren sich die Roländer (9.) ganz auf ihre Aufgabe und das Vorhaben, Querenburg (6.) wie beim 9:7-Erfolg aus der Hinrunde zu bezwingen.

Beste Gäste-Spieler sind Vogtland an Brett 1 und Krüger an Brett 3. Im unteren Paarkreuz sollten die Roländer besser aufgestellt sein. Bisher gelang es in der zweiten Serie erst einmal, eine positive Bilanz in den Doppeln zu erreichen, das muss sich ändern, wenn man am Sonntag um 14 Uhr in Henrichenburg die Bochumer empfängt. Zu dieser Zeit hoffen die Rauxeler auf zahlreiche Unterstützung, so dass die Zuschauer als siebter Mann hinter dem Team stehen.

In der Herren-Bezirksliga empfängt der Post SV Castrop den TuS Rahm bereits am heutigen Samstag (17.30 Uhr) im Spitzenspiel. Es könnte ein entscheidendes



Torben Krumme (vorne) und Thorsten Wasielak kämpfen für Roland um Punkte.

RN-Foto Archiv Lukas

Spiel werden. Doch die Postler wollen sich konzentriert auf das Spiel vorbereiten, erst danach kann man wieder den Rechenschieber rausholen. Gegen Rahm gab es in der Hinrunde die letzte Niederlage für die Postler, danach begann die Aufholjagd. Die beinhaltet im Moment den zweiten Rang, ein direkter Platz zum Aufstieg in die Landesliga. Da will der Dritte aus Rahm auch hin. Insofern hat das Verfolgerduell auf den Spitzenreiter Langendreer enorme Bedeutung. Beide Teams wollen den Sieg. Die Postler, um sich eine gute

Ausgangsposition zu verschaffen, die Gäste, um nicht den Anschluss zu verlieren. Beide Teams haben sich gegenüber der Hinrunde verstärkt. Die Postler mit Mathias Böhm, die Rahmer Mannschaft mit Thomas Thienel. Nervenstärke zeigen, gut aus den Doppeln kommen – dieses Ziel dürften beide Teams haben.

Ein Sieg fehlt

In der Bezirksklasse fehlt der Reserve von Roland Rauxel (6.) noch ein Sieg, um alle Eventualitäten im Hinblick auf die unteren Ränge auszu-

schließen. Da kommt der Tabellenletzte aus Somborn (11.) gerade recht. Magere fünf Zähler und erst einen doppelten Punktgewinn aus 15 Versuchen haben die Gäste vorzuweisen. Alles deutet daraufhin, dass der Aufsteiger direkt wieder den Gang in die Kreisliga antreten muss. In guter Form präsentiert sich einmal mehr Routinier Werner Erhardt, Michael Bergins wartet dagegen seit Januar auf einen Erfolg im Einzel. Neuzugang Bernd Graz bekommt eine Chance, da Andreas Friebe sein viertes Rückrundenspiel verpasst.

RIV 10.3.08

Knapper Post-Sieg gegen Kellerkind

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

In der Frauen-Verbandsliga taten sich die Tischtennisspielerinnen vom Post SV Castrop (5.) schwer. Gegen den TC Kalthoff II (9.), der sich in höchster Abstiegsnot befindet,



sprang am Ende dennoch ein 8:6-Sieg heraus.

Oft sorgte erst der fünfte Satz für die Entscheidung um die Punkte. Nicola Schu-

hardt und Tina Schlegel siegten im ersten Doppel. **Margarete Bursy** (Foto) und Julia Fisahn mussten sich aber geschlagen geben.

Nervenstärke

Beim Stande von 6:6 behielten Tina Schlegel und Julia Fishahn die Nerven, gewannen ihre Einzel und sorgten so für die Entscheidung.

Der Post SV zementierte seine Platzierung im gesicherten Mittelfeld. Der Gast verspielte seine wohl letzte Chance auf den Klassenerhalt. ■ fko

Vorentscheidung vertagt

Tischtennis: Unentschieden/Böhm verletzt

Der Post SV Castrop-Rauxel hält die Tischtennis-**Bezirksliga** selber spannend. Gegen den direkten Konkurrenten TuS Rahm hieß es am Ende 8:8. Ein Unentschieden, das den zweiten direkten Aufstiegsplatz verteidigt. Zwei Zähler dahinter lauert Rahm allerdings auf seine Chance. Würde der Post SV am Ende doch noch Dritter, entschiede ein Relegationsspiel über Aufstieg oder Klassenverbleib.

Nach den Doppeln hatten die Europastädter mit 1:2 hinten gelegen. Das bis da-

hin ungeschlagene Tandem Jörg Wagner/Mathias Böhm unterlag. Eine Niederlage, die Opfer forderte: Böhm verletzte sich an der Wade. Am Ende war die Verletzung spielentscheidend: Im Abschlussdoppel waren Wagner und der Angeschlagene chancenlos.

Die DJK Roland Rauxel II konnte in der **Bezirksklasse** gegen Westfalia Somborn II den letzten Schritt zum Klassenverbleib machen. Mit 9:4 siegten die Castrop-Rauxeler und sind damit endgültig gerettet. ■ fko

Ersten Matchball verwandelt

Tischtennis: Jungen-Bezirksliga / Post SV Meister und Aufsteiger

Einen nahezu historischen Sieg feierten die Tischtennis-Jungen vom Post SV beim 8:3 gegen Germania Stirpe. Drei Spieltage vor Ende der Saison steht der Post-Nachwuchs als Bezirksliga-Meister fest. Das Team aus der Europastadt steigt in die Verbandsliga, und damit in die höchste deutsche Jugend-Spielklasse auf.

Den entscheidenden „Matchball“ zum Aufstieg verwandelten die Obercastroper in Bestbesetzung - eine Saisonpremiere. Über eine Spieler-Rückkehr freuten sich die Postler besonders:

Sureskumar Ragunathan, der zum Ende der Hinrunde eine schwere Knieverletzung erlitt und operiert werden musste, stand wieder an der Platte.

Trainingseinheit

Die Bedeutung des Spiels sorgte zu Beginn für Nervosität in den Castrop-Rauxeler Reihen. Das Tandem David Respondek und Raphael Weiß konnte sein Doppel sicher für sich entscheiden. Stefan Grothe und Ragunathan mussten sich aber knapp geschlagen geben. Zum Schlüsselspiel wurde

das Einzel von Grote. Nach 0:2-Rückstand und Matchbällen für den Gegner drehte der Postler die Partie zu seinen Gunsten. In der Folgezeit musste nur noch Respondek einen Punkt abgeben. Der Meistertitel war perfekt.

Als „Extra-Trainingseinheit“ hatten die Postler das Spiel gegen Liga-„Schlusslicht“ Westfalia Rhynern auf den Vorabend des Quasi-Finales vorgezogen. Ein glatter und ungefährdeter 8:0-Sieg sprang dabei heraus - die richtige Vorbereitung, wie sich heraus stellte.



David Respondek (I.) und Sureskumar Ragunathan machten mit dem Post SV den Aufstieg in die Jungen-Verbandsliga perfekt. RN-Foto Engel

10.3.08 WFF

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA 2

Spannung ohne viele Feinheiten

Post-Damen gewinnen
kämpferischen Vergleich

Post SV Castrop I
TTC Kalthof II **8:6**

PSV-Damen: Nicola Schuchhardt 2:1, Julia Fisahn 2:1, Margarethe Bursy 1:2, Tina Schlegel 2:1; - Schuchhardt/Schlegel 1:0, Bursy/Fisahn 0:1.

Die Gäste versuchten alles, weil sie im Gastspiel bei den PSV-Damen auf ihre vermutlich letzte Chance auf den Klassenerhalt hofften. Die kämpferischen Vergleiche kamen ohne spielerische Feinheiten aus, aber spannend war's.

Nach dem Doppelerfolg von Schuchhardt/Schlegel und der Niederlage von Bursy/Fisahn ging's in den Einzeln ausgeglichen weiter, wobei die Castroperinnen oft genug jeweils im fünften Satz erfolgreich waren. Die Entscheidung fiel in den zwei umkämpften Einzeln von Tina Schlegel und Julia Fisahn, die beide die besseren Nerven behielten. Knappe Siege für den Gesamterfolg einspielten.

Die Obercastroper Damen bleiben mit diesem Erfolg im gesicherten Mittelfeld der Verbandsliga-Tabelle, die Gäste behalten drei Punkte Rückstand auf den Nichtabstiegsrang. **S.F.**

TISCHTENNIS BEZIRKSLIGA-WEST

Vertagt

Post SV-Männer verpassen durch Remis gegen Rahm eine Vorentscheidung im Aufstiegskampf

Post SV Castrop I
TuS Do.-Rahm I **8:8**

Post SV I: Matthias Böhm 1:1, Carsten Hölper 1:1, Torsten Tauber 1:1, Jörg Wagner 2:0, Axel Walther 2:0, Waldemar Gbiorczyk 0:2 – Doppel: Böhm/Wagner 0:2, Hölper/Walther 1:0, Tauber/Gbiorczyk 0:1.

Es hätte die Vorentscheidung zum Aufstieg sein können, aber sie wurde noch mal vertagt. Die Postspieler waren entsprechend angesäuert, weil der Sieg schon zu nah erschien. Nach den Doppeln lagen die Castroper 1:2 zurück, nachdem nur Walther/Hölper das Spitzenbrett der Dortmunder bezwungen hatten.

Pech hatte an diesem Tag Matthias Böhm, der sich an der Wade verletzte und nur noch bedingt mithalten konnte. In den Einzeln riefen die Postler vier Siege in Folge ab und zogen weg auf 6:2. Aber anschließend war die Punktesträhne erst mal abgerissen, lediglich Jörg Wagner und Alex Walther spielten Zähler ein. Das Schlussspiel bestritten Wagner/Böhm, waren aber durch Böhms Verletzung eingeschränkt in ihren Möglichkeiten.

Die Castroper bleiben Zweiter, müssen nun die Nerven behalten. **S.F.**



Unentschieden die Bilanz von Torsten Tauber, Unentschieden auch die Partie gegen TuS Rahm. Foto: Götde/HG

Geschafft

Bezirkssklasse: Marc Langbein in bestechender Form

Roland Rauxel II
Westfalia Somborn II **9:4**

Roland II: Wald 0:2, Langbein 2:0, Erhardt 1:1, Bergins 1:1, Rieke 1:0, Graz 1:0; Wald/Langbein 1:0, Erhardt/Rieke 1:0, Bergins/Graz 1:0.

Die Roland-Reserve hat den Klassenerhalt vorzeitig geschafft. Durch den 9:4-Sieg gegen den Tabellenletzten spielen die Roländer auch in der

nächsten Saison in der Bezirkssklasse. Der Grundstein wurde durch die drei gewonnenen Doppel gelegt. Als der gut aufgelegte Marc Langbein anschließend sein erstes Einzel einspielte, war die Partie beim Stand von 4:0 praktisch gelaufen. Langbein gewann auch sein zweites Einzel und das Eingangsdoppel. Fabian Rieke und Bernd Graz blieben ebenfalls ungeschlagen. **JOB**

11.3.08 RIV

Roland: Relegation rückt in die Ferne

Tischtennis: Kreisliga / Nach 5:9 in Rahm

Die dritte Mannschaft der DJK Roland Rauxel (4.) musste sich in der **Kreisliga** bei Spitzenreiter TuS Rahm II mit 5:9 geschlagen geben. Und das, obwohl es nach den Doppeln noch gut ausgesehen hatten für die Europastädter. Doch anschließen begann die Talfahrt bis zum 2:7-Rückstand. Da der TTV Asseln (3.) den TuS Eving-Lindenhorst (2.) schlug, scheint das Erreichen des Relegationsplatzes drei für die Roländer unwahrscheinlich.

Sorgen ganz anderer Natur hat die zweite Mannschaft von Post SV. Trotz 9:3-Erfolg gegen CVJM Billmerich (10.) bleibt die Abstiegsregion in gefährlicher Nähe. Kein einziger Minuspunkt trennt die Postler von Neunten Viktoria Heesen. Der neunte Rang würde ein Relegationsspiel um den Abstieg zur Folge haben. Doch die Leistung gegen die Billmericher macht Hoffnung: Bis auf 7:0 konnten die Europastädter davonziehen - gewannen am Ende deutlich mit 9:3. Und das trotz mittelmäßiger Ausgangslage: Nur drei Stammspieler waren mit zum Gastgeber gereist.

Potential entfaltet

In der **1. Kreisklasse** „entfaltete die Viertvertretung ihr volles Potential“, so Roland-Pressewart Christoph Pauly. Mit 9:6 besiegte das Team um



Jugend-Ersatzmann Robin Gude den SV Westfalia Somborn III (2.). Der Nachwuchsspieler war dann, gemeinsam mit Marcel Goetz, auch gleich Garant für den Rauxeler Sieg. Die Roländer sind derzeit fünfter der Tabelle.

Sprung auf Platz drei

Westfalia Somborn IV hielt gegen Rolands „Fünfte“ (3.) in der **2. Kreisklasse** überraschend lange mit. Doch am Ende hieß der 9:6-Sieger Rauxel. Dank der Niederlage von Mark Hamm sprang das Team auf Rang drei. Spitzenreiter Post SV III verbrachte ein spielfreies Wochenende.

In der Gruppe 3 sicherte Post IV (7.) den Klassenerhalt gegen Schlusslicht TTC Holzwickede. Endstand: 9:2. Nach Verletzungspause war Henryk Gbiorczyk gleich wieder gut im Spiel. Er gewann im Einzel wie im Doppel.

Ein Unentschieden beim Tabellenzweiten der **3. Kreisklasse** TuS Rahm V erkämpfte sich Rolands sechste Mannschaft in einer Drei-Stunden-Dauerbegegnung. 8:8 hieß es am Ende. Bester Mann auf Seiten der Europastädter: Thorsten Wiegmann, der seine beiden Einzel gewinnen konnte. Im Finalspiel des Tages sicherten **Lars Schwittek** (Foto) und Stefan Weber das Remis.

Wegen Personalmangels musste Post Castrop V (7.) sein Spiel beim Vorletzten PTSV Dortmund III absagen. Die Punkte wandern zum Kellerkind aus der Nachbarstadt. ■ fko

12.3.08 WAF

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Zwei Stunden Kampf beim Abstiegs Gipfel

Bezirksligist DJK Roland Rauxel I teilt die Punkte mit Unna.
Post SV-Jungen sind drei Spieltage vor Schluss Meister und Aufsteiger

Bezirksliga-Nord, Jungen

DJK Roland Rauxel I - TTC SW Unna II 7:7. Beim Abstiegs Gipfel gegen TTC SW Unna II beharkten sich die Roländer über zwei Stunden lang mit den Gästen bis zur Punkteteilung. Dabei schienen die Rauxeler schon vor dem doppelten Punktgewinn zu stehen, als sie mit 6:4 führten. Doch in der letzten Runde konnte nur noch Thomas Zbiegala einen Punkt holen.

Es spielten: Gude 1:2, Zbiegala 1:2, Kubitzky 2:1, Chasanis 2:1, Gude/Zbiegala 0:1, Kubitzky/Chasanis 1:0

Westfalia Rhynern - Post SV Castrop I 0:8; Post SV Castrop I - Germania Stirpe 8:3. Wie bereits am Montag ausführlich berichtet: Auch der unmittelbare Verfolger aus Erwitte konnte die Castroper nicht stoppen und musste deren Überlegenheit anerkennen. Die erste Chance, Titel und Aufstieg klar zu machen, wurde damit gleich genutzt, drei Spieltage vor Saisonende stehen sie vorzeitig uneinholbar als Meister fest.

Es spielten: Respondek 0:2, Grote 2:0, Reiß 3:0, Ragunathan 2:0, Respondek/Reiß 1:0, Grote/Ragunathan 0:1

Bezirkssklasse 1, Jungen

TTT Bochum - Post SV Castrop II 8:2. Im Gastspiel beim Spitzenreiter standen lediglich ein Sieg von Luca Kempf und ein Erfolg des Doppels Kempf/Bolenz auf der Haben-Seite.



Beratung. Die Roländer (v.li.) Yannick Chasaius, Kevin Kubitzky und Trainer Christian Chroscinski. Foto: Thomas Gödde

Der designierte Aufsteiger gab sich ansonsten keine Blöße.

Es spielten: Kempf 1:1, Bolenz 0:2, Jasionowski 0:2, Müller 0:2, Kempf/Bolenz 1:0, Jasionowski/Müller 0:1

Kreisliga Schüler

TuS Lohausenholz-Daberg - DJK Roland Rauxel 8:5. Eine überraschende Niederlage, nach der Yannick Bockshecker und seine Teamkollegen endgültig ins Mittelfeld gerutscht sind. Emilio Kartas und Almir Duratovic holten vier der fünf Punkte.

Es spielten: Kartas 2:1, Duratovic 1:2, Nimser 0:3, Bockshecker 1:2, Kartas/Duratovic 1:0, Nimser/Bockshecker 0:1

2. Kreisklasse, Schüler

TTC Wickede II - Post Castrop II 0:8. Das war noch mal ein klarer Erfolg zum Saison-

ende, die Postler belegen einen guten Mittelfeldplatz. In 24:2 Sätzen deklassierte das junge Post-Team, das zu drei Vierteln aus B-Schülern besteht, die Gastgeber.

Es spielten: Noack 2:0, Skiba 2:0, Grote 1:0, Graumann, Kai 1:0, Noack/Skiba 1:0, Grote/Graumann 1:0

B-Schüler

Post SV Castrop - SSV Mühlhausen-Uelzen I 3:1; Post SV Castrop - SSV Mühlhausen-Uelzen II 0:3. Kai Graumann und Ramon Helwing setzten sich gegen die „Erste“ der Gäste deutlich durch. Im Spiel gegen die wesentlich ballsichere „Zweite“ der Gäste gab es knappe Ergebnisse, aber am Ende nur Niederlagen für den Fünften der Schlusstabelle.

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —

Post für Mennighüffen?

Jugendtischtennis: Organisatorische Herausforderungen nach Verbandsliga-Aufstieg

Der Jubel beim Tischtennis Nachwuchs des Post SV Castrop-Rauxel war groß, als nach einem 8:3-Sieg gegen Germania Stirpe der Aufstieg in die höchste deutsche Jugend-Spielklasse in trockenen Tüchern war. Jetzt müssen die jungen Postler fürs schwere Verbandsliga-Jahr planen.

Personell muss die Mannschaft zur Hälfte neu zusammengestrickt werden. Sureskumar Ragunathan, der dem Team bereits in der laufenden lange verletzungsbedingt fehlte (Knie), kann nicht mehr für die Post-Jugend an die Platte gehen. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen David Respondek muss Ragunathan ins Senioren-Team aufrücken - altersbedingt.

Fünf Jungs gleich stark

Doch Christoph Pauly, sportlicher Leiter der Castrop-Rauxeler, ist überzeugt von der Schlagkraft der übrigen Postler: „Wir hatten in dieser Saison fünf Spieler, die etwa gleich stark waren.“ Als etatmäßige Spieler der ersten Mannschaft sind, neben den beiden Ausscheidenden, Stefan Grote und Raphael Reiß gemeint. Dazu kommt Luca Kempf, offiziell Akteur der zweiten Mannschaft. Kempf war schon in der Aufstiegssaison häufig für die „Erste“ am Ball. Für Pauly bleibt die Frage: „Wer wird der vierte Mann?“ Denn für Spieler der anderen Jugendteams, glaubt Pauly, wäre der Sprung in die höchste Spielklasse der Bundesrepublik ein zu großer.

Ein großer sportlicher



Luca Kempf, der zuletzt bereits aushalf, gehört in der kommenden Spielzeit zum Verbandsliga-Team der Post SV-Jungen.

RN-Foto Engel

Schritt wird der Ligenwechsel nämlich selbst für die „gestandenen“ Zelluloid-Artisten. Pauly steckt die Ziele tief: „Wir werden versuchen zwei oder drei Mannschaft, dazu noch andere Aufsteiger, hinter uns zu lassen.“ Grund für die verhaltene Vorgabe: „Wir kennen die meisten Mannschaften ja selber nichtmal.“

Und tatsächlich: Zwei

Verbandsliga-Gruppen von insgesamt vieren kommen für die Postler in Frage. Von den beteiligten Teams beider Ranglisten, befinden sich nur wenige in einer Distanz, die „in unter einer Stunde Fahrtzeit zu bewältigen ist“, bemerkte Pauly. Da kommen plötzlich ganz neue Probleme auf den aktiven Herren-Landesliga-Spieler von der DJK Roland Rauxel

zu: „Ich werde das Team auswärts wohl selten begleiten können.“ Die potentielle Palette reicht von Borussia Düsseldorf bishin zu Exoten wie dem TTC Mennighüffen. Betreuer Pauly hofft daher auf breite, vereinsinterne Unterstützung: „Um das Projekt Verbandsliga zu stemmen, hoffe ich auf Hilfe aus den Senioren-Mannschaften.“ ■ fko

17.3.08 WAF



Die Rückkehr in die 1. Kreisklasse feierten die 3. Herren des Post SV Castrop nach dem 9:5-Arbeitssieg gegen den TTV Asseln.
Foto: Thomas Gödde/HG

Aufstieg auch ohne „Gala“

Post SV Castrop 3 kehrt nach Arbeitssieg in die 1. Kreisklasse zurück

Am Ende zählte nur der Sieg, und der bedeutete für die 3. Herren des Post SV Castrop den vorzeitigen Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Doch bevor die „Sponti-Fete“ in Obercastrop steigen konnte, musste sich der Tabellenführer der 2. Kreisklasse doch nochmal ins Zeug legen. Gegen den TTV Asseln II reichte es zu einem 9:5-Arbeitssieg, mehr nicht. Aber man kann ja nicht immer nur mit Galavorstellungen aufwarten.

Die PSV-Herren um Andreas Neste und Ludger Ruder waren beim 5:5-Zwischenstand sogar noch gut bedient. Erst danach wurden die Postler lockerer, und der Tabellen-sechste wurde mit 9:5 bezwungen. Im Verfolgerduell um Platz drei unterlag Roland Rauxel V (4.) mit 6:9 beim SuS Hamm I (3.).

In der 1. Kreisklasse könnte Rückkehrer Post SV Castrop III in der nächsten Saison auf den Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel IV treffen, falls

beide Teams in die gleiche Staffel eingeteilt werden. Die Roländer halten nach dem 9:5 gegen Schlusslicht Westfalia Sölde II den 5. Platz.

In der **Kreisliga** wahrte Roland Rauxel III (4.) die Chance auf Rang drei (Relegation) durch einen 9:4-Erfolg beim FC Brünninghausen I (5.), da der TTV Asseln I (3.) patzte. Hinein in den Abstiegsstrudel zog es den Post SV Castrop II (8.) nach der 4:9-Niederlage gegen den Tabellenzweiten TuS Eving-Lindenhorst II. **RS**

18.3.08 RIV



Ralf Gastreich kam für die Post-Reserve in der Kreisliga zu einem Erfolg, konnte aber ebenfalls nicht die Niederlage gegen Eving verhindern. Post 2 gerät damit wieder in akute Abstiegsgefahr.

RN-Foto Engel

Post-Dritte steigt auf

Tischtennis: Kreisliga - Kreisklasse / Roland Rauxel 3 will in die Relegation

In der Tischtennis-Kreisliga der Herren ist die zweite Mannschaft vom Post SV Castrop nach einer 4:9-Niederlage an heimischen Tischen gegen den TuS Eving-Lindenhorst 2 wieder im tiefsten Abstiegskampf gelandet.

Vor dem Tabellenletzten ASC Dortmund (9:25 Zähler) rangieren drei Mannschaften, die allesamt 23 Minuspunkte aufweisen, darunter auch der **Post SV Castrop 2** auf dem viertletzten Rang von elf Mannschaften. Die Postler sind mit einem Spiel mehr nur nach Pluspunkten noch besser positioniert. Allerdings haben die Obercastroper am nächsten Spieltag frei, die anderen Teams können also aufschließen. Gegen Eving kam es nicht zum erhofften Punktgewinn. Nach den Doppeln führte der Post SV mit 2:1, doch in den Einzeln kamen nur Wolfgang Schmidt und Ralf Gastreich zu je einem Erfolgserlebnis.

Gbioreczyk (0:2), Wohlfarth (0:2), Kunze (0:2) und Schäper (0:1) gaben ihre Spiele ab.

Roland Rauxel 3 (4.) legte den Grundstein für den unerwartet hohen 9:4-Auswärtssieg in Brüninghausen (5.) mit drei Doppel-Erfolgen. Damit liegt Roland auch im direkten Vergleich mit einem Satz gegenüber Brüninghausen vorne. Außer Jürgen Wasielak holten alle Roländer in den Einzeln mindestens einen Punkt. Überraschend: Guido Schwark sowie das untere Paarkreuz mit Bernd Graz und Ersatzmann Oliver Rinke, die eine blütenweiße Weste behielten.

Chance auf Rang 3

Da Asseln überraschend verlor, hat Roland doch noch eine Chance auf den Relegations-Rang drei.

Vom ungeschlagenen Dreigestirn Oliver Rinke, Marcel Goetz und Matthias Friebe angeführt, bezwang **Roland**

Rauxel 4 (5.) in der Schlusslicht Sölde mit 9:5. Nach den Doppeln rannten die Roländer nur kurz einem Rückstand hinterher, in den Einzeln war Rauxel anschließend das überlegene Team.

In der 2. Kreisklasse gewann **Post SV Castrop 3** gegen den TTV Asseln 4 mit 9:5. Am Ende zählte nur der Sieg, wodurch der Aufstieg frühzeitig gesichert wurde. Doch das Match verlief lange Zeit sehr zäh. Die Postler waren entweder übernervös oder schon im Aufstiegstaumel. Bis zum 5:5 tat sich der SVP sehr schwer. Erst dann löste sich die Verspannung und die Postler konnten mit zahlreichen Zuschauern den Aufstieg feiern. Die Rückkehr in die 1. Kreisklasse brachten am Sonntag Neste (2:0), Ruder (1:1), Schuchardt (2:0), Wittich (2:0), Mann (1:1), Sasse (0:1) und die Doppel Neste/Schuchardt (1:0), Ruder/Sasse (0:1) sowie Mann/Wittich (0:1) unter Dach und

Fach.

Im Kampf um Tabellenplatz drei musste **Roland Rauxel 5** (4.) gegen Post Hamm (3.) einen Rückschlag hinnehmen. Ohne Spitzenspieler Christoph Babski überzeugte nur Michael Hertog komplett, konnte die 6:9-Pleite jedoch auch nicht verhindern.

Vor Abstieg gerettet

Post SV Castrop 4 war dagegen mit 9:5 bei Wellinghofen 3 (3.) erfolgreich. Die Postler retteten sich dadurch endgültig vor dem Abstieg, auch rein rechnerisch kann der Aufsteiger nicht mehr auf einen Abstiegsplatz rutschen. In Dortmund machte sich die Rückkehr von Henryk Gbioreczyk bemerkbar, der beide Einzel gewann. Weiter in Topform waren auch Roman Kulpok (2:0) und Klaus Koch (1:0). Klaus Peter Sasse, Lars Dudkowiak und das Doppel Harwig/Kulpok machten den überraschenden Sieg perfekt. »Sto